



wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at
Ausgabe: 036/2022, Dezember 2022

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)



hervorgehoben



**Porillos
Adventmarkt**

Komm vorbei
ins Coworking Space in Passail / Markt 2
Freitag und Samstag von 9 bis 18 Uhr
am 25. + 26.11. / 2. + 3.12. / 9. + 10.12. / 16. + 17.12.2022

Seite
41

tipp

Bürgerbeteiligung
Mit Unterstützung von
Land und Europäischer Union

LE 14-20
Erneuerung für ein Leichter Leben

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier werden die Regionen in
die ländlichen Gebiete



Das Land
Steiermark
Regionen



Seite 15

gratulation

**Neueröffnung
GH Schrenk**



Seite 37



» **Mag. (FH) Peter Manfred Harrer**
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Ortsentwicklung – Zukunft selbst gestalten!

Im Jahr 2017 hat sich der Gemeinderat von Passail einstimmig für ein Leitbild ausgesprochen mit dem Ziel, unseren Lebensraum in der Marktgemeinde Passail positiv mitzugestalten. Nun stehen wir am Beginn einer neuen Entwicklungsphase beim Thema Ortsentwicklung. Das Ziel dieser Entwicklungen ist es, den Ort an aktuelle Bedürfnisse anzupassen und unser tolles Passail attraktiv zu erhalten. Es ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die das Engagement jedes Einzelnen braucht um an diesem wichtigen Zukunftsthema weiterzuarbeiten! Weiterarbeiten bedeutet den bestehenden Ort lebendig zu erhalten und vorhandene Potenziale zu nutzen. Daher wollen wir mit den vorhandenen Gegebenheiten neue Möglichkeiten für Wohnen, Arbeiten und Freizeit finden. Dies funktioniert aber nur dann gut, wenn dankenswerterweise die entsprechenden Flächen- und Gebäudeeigentümer*innen hier mitgestalten. Diese

freiwillige Teilnahme ist natürlich vorteilhaft für den Einzelnen, die Nachbarschaft und die gesamte Ortsbevölkerung von Passail. Wir stehen wieder am Beginn eines lebendigen Prozesses, in dem viel diskutiert, Ideen gesammelt und Vorschläge eingebracht werden. Wir haben in Passail vieles, worauf wir stolz sein können und viele bestehende Strukturen, die hervorragend funktionieren. Es geht nun darum, dass wir das Erreichte erhalten und unsere Gemeinde für die Zukunft fit und somit „enkeltauglich“ machen. Unsere gemeinsam erarbeiteten Visionen und Ziele für die Entwicklung von Passail werden von Expert*innen begleitet und in eine Zusammenfassung gegossen werden, die als Richtschnur für künftige Entscheidungen der Politik der Gemeinde dienen wird. Die Auftaktveranstaltung und damit der Start für diese wichtige Zukunftsarbeit wird mit 19. Jänner 2023 stattfinden.

Bitte merken sie sich den Termin vor, seien sie dabei, unterstützen sie uns und gestalten die Zukunft von Passail aktiv mit! Mit dieser positiven Aussicht für das Jahr 2023 möchte ich allen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, wunderbare Weihnachtstage im Kreise der Familie und Freunde und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Euer Vizebürgermeister
Mag. (FH) Peter Manfred Harrer



» **Dipl.-Ing. (FH) Werner Berghofer**
2. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Der Abreißkalender für das Jahr 2022 ist bereits sehr dünn geworden, und es kommt die Zeit, um auf das vergangene Jahr rückzuschauen aber auch um einen Ausblick auf 2023 zu wagen.

Immer was los!

Zurückblickend ist und war neben der Corona-Pandemie der Krieg in der Ukraine und die damit verbunden Auswirkungen auf unser tägliches Leben, die wohl größte Herausforderung. Enorme Preissteigerungen bei Strom, Wärme und an der Tankstelle belasten nicht nur das Gemeindebudget, sondern jeden Haushalt und auch unsere Betriebe. Aber gerade unsere Unternehmer haben in dieser Zeit Stärke bewiesen und einen wichtigen Impuls für die Passailer Wirtschaft erzeugt. Sehr aktiv waren auch unsere Vereine, Institutionen und Initiativen, die endlich wieder Treffen, Jubiläen, Feste und Feiern, aber auch sportliche Events in Passail durchführen konnten. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen

und ehrenamtlichen Helfer, die durch ihre Arbeit unsere Heimatgemeinde erst so richtig lebens- und liebenswert machen!

Was bringt uns 2023?

Ich bin mir sicher, dass mit dem positiven Elan aus dem vergangenen Jahr auch in der Zukunft einiges umgesetzt und bewerkstelligt werden wird. Aus Sicht der Gemeinde werden wir die geplanten Straßenbauvorhaben am Buchberg umsetzen und auch den Ausbau des Glasfasernetzes weiter forcieren. Sehr erfreulich ist auch, dass im Wohnungsbau einige Projekte bereits fertig geplant sind und nur mehr auf ihre Umsetzung warten. So entstehen am Eisweg 3 weitere Häuser der ÖWGES mit insgesamt 10 Wohnungen. Wohnraum zu schaffen ist seit jeher einer der wichtigsten Eckpunkte für ländliche Gemeinden, um für junge Menschen weiterhin interessant zu bleiben.

Ein herzliches Dankeschön

Gesundheit lässt sich bekannterweise nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen besinnliche Weihnachten und alles Gute zum bevorstehenden Jahreswechsel!

Euer Vizebürgermeister
DI (FH) Werner Berghofer

Impressum Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Passail, Bgm. Mag. Eva Karrer, Markt 1, 8162 Passail | **Offenlegung gem. Mediengesetz:** Die amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Passail, dient der Information der Passailer Bevölkerung **Redaktionelle und grafische Gestaltung:** Marktgemeinde Passail, Sarah Pichler, **Druck:** Creativ Agentur Leitner, **Fotos:** Marktgemeinde Passail, Foto Andrea, Fotoglick, pixabay.com oder direkt am Bild vermerkt | **Lokalberichte:** Texte, Fotos und damit verbundene Rechtsverantwortung liegt bei den übermittelnden Institutionen | **Kontakt:** Marktgemeinde Passail, Tel.: 03179 23300, Mail: marktgemeinde@passail.at, Web: www.passail.at



» Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Liebe Passailerinnen und Passailer!

Vielen Dank an Reiterer Gabi, die den Pozillos Adventmarkt in die Wege geleitet hat. Danke auch an Herrn Bernd Mayer sen. und Max Klammler für die schöne Krippenausstellung und auch an alle anderen Vereine, die sich daran beteiligt haben. Schaut auf einen Kaffee vorbei!

Weihnachtsgeschichte aus Kindermund:

Die Legende vom heiligen Batman

Der Advent ist die schönste Zeit im Winter. Die meisten Leute haben da eine Grippe. Die ist mit Fieber. Wir haben auch eine. Die ist mit Beleuchtung. Drei Wochen, bevor das Christkind kommt, stellt Papa die Krippe auf und

mein kleiner Bruder und ich dürfen helfen. Ich hab einmal den Josef und das Christkind auf den Ofen gestellt, damit sie es schön warm haben und es war ihnen zu heiß. Das Christkind ist schwarz geworden und den Josef hat´s zerrissen. Ein Fuß von ihm ist im Plätzchenteig gelandet. Das war kein schöner Anblick. Wenn Maria ohne Kind und Mann herumsteht, schaut es nicht gut aus. Aber ich habe viele Spielfiguren und Josef ist jetzt Donald Duck.

Als Christkind wollte ich Asterix nehmen weil der als Einziger in den Futtertroger gepasst hätte. Aber Mama hat gesagt, da ist ja das schwarze Christkind noch besser. Hinter dem Christkind stehen ein Ochs, ein Esel, ein Nilpferd und ein Brontosaurier, sonst wär´s zu langweilig. Links neben dem Stall kommen gerade die drei heiligen Könige an. Einer ist Papa letzten Advent hinuntergefallen. Jetzt haben wir zwei heilige Könige und einen heiligen Batman. Normal bringen die Könige einen Haufen Geschenke fürs Christkind mit, nämlich Gold, Weihrauch und Pürree. Von unseren hat einer ein Kaugummipapier dabei, das glänzt auch schön. Der andere hat eine Marlboro in der

Hand weil wir keinen Weihrauch haben, die raucht auch schön. Und der heilige Batman hat eine Pistole dabei um das Christkind vor dem Brontosaurier zu beschützen. Hinter den drei Heiligen stehen ein paar Indianer und ein Engel. Dem Engel ist ein Fuß abgebrochen, deshalb habe ich ihn auf ein Motorrad gesetzt damit er sich leichter tut. Damit kann er fahren wenn er nicht gerade fliegt. Mehr steht in der Krippe nicht, aber das reicht voll. Am Abend schalten wir die Lampe an und dann ist es vor der Krippe richtig schön. Opa hat mir dabei ein Gedicht vom Advent gelernt:

Advent, Advent, der Bärwurz brennt, Erst trinkst du eins, dann zwei, drei, vier Dann haust mitm Hirn du an die Tür.

Obwohl das Gedicht recht schön ist hat Mutter gesagt, dass ich es mir nicht merken darf.

Die Zeit vergeht so schnell, denn ist der Advent und Weihnachten vorbei. Genießen Sie die Zeit im Kreise ihrer Liebsten. Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Eure Bürgermeisterin
Mag. Eva Karrer

So erreichen Sie uns!



Rathaus Passail

Markt 1
8162 Passail
Tel.: 03179 23300
Fax: 03179 23300-30
marktgemeinde@passail.at
www.passail.at

Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8 -12 Uhr & 14-17 Uhr
DI: 8-12 Uhr & 14-17 Uhr
MI: 8-12 Uhr
DO: 8-12 & 14-18 Uhr
FR: 8-12 Uhr

Amtsstunden Bauamt Passail

MO: 8 -12 Uhr & 14-17 Uhr
MI + FR: 8-12 Uhr

Amtsstunden Standesamt Passail Markus Fiedler

MO + FR: 8-12 Uhr
DI + DO: 13-17 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9-12 Uhr
DO: 14-17 Uhr
FR: 9-12 Uhr

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister

Vbgm. Peter Manfred Harrer
Tel.: 0664 88 58 00 17
Vbgm. Werner Berghofer
Tel.: 0664 23 01 077



Die **nächste Gemeindezeitung** erscheint vor Ostern (Anfang Februar 2022)
Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens 3. Feb. ann: sarah.pichler@passail.at

inhalt

- 2-3 **Grußworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-20 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 7 **Frauennetzwerk** Passail
- 20-21 **Einsatzorganisationen**
- 22-26 **Bildungseinrichtungen** Kindergärten und Schulen
- 27-28 **Gesunde Seite**
- 29-43 **Lokalberichte** und Vereinsleben

Veranstaltungsankündigungen in der Gemeindezeitung

Wir möchten allen Veranstaltern die Möglichkeit bieten, ihr Event über die Gemeinde zu bewerben. Bitte lasst uns eure Veranstaltungstermine zukommen, wir bewerben Sie kostenlos über:

- ››› Gemeindezeitung
(je nach Erscheinungstermin)
- ››› Online-Veranstaltungskalender
auf www.passail.at
- ››› Über die Facebook-Seite der
Marktgemeinde Passail

Übermittlung per Mail an:
marktgemeinde@passail.at



BAUERNSILVESTER

Ball

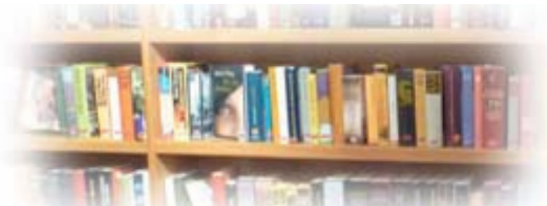
Landjugend
Passail-Hohenau

30.12.2022
Raabursprunghalle
20.00 Uhr Einlass
21.00 Uhr Polonaise

Blechquetscher
& Herzerltanz

 landjugend
passail-hohenau

VK: € 5,00
AK: € 8,00
ZVR: 571621332



**BÜCHEREI
PASSAIL**

Oma-Opa-Enkerl-Tag



Es erwartet euch ein interessantes Programm für alle Altersgruppen.

Bilderbuchkino jeweils um 9:15 und 11:30 Uhr.

Entlehnungen sind für Oma/Opa mit ihren Enkerln (von 1 bis 18) an diesem Tag gratis!

Termine:

- Mittwoch 22. 3. 2023, 16:00 – 18:00 Uhr
- Sonntag 25. 6. 2023, 9:00 – 12:00 Uhr
- Mittwoch 6. 9. 2023, 16:00 – 18:00 Uhr
- Sonntag 3. 12. 2023, 9:00 – 12:00 Uhr

Untergasse 1, 8162 Passail, Tel. 0699 81319320, eMail: oebpassail@aon.at

Hol dir gratis die Passailer Krippe zum Selbermachen!

Wer mit offenen Augen über den Passailer Marktplatz schlendert, hat in der Auslage des Coworking Space (ehem. Schlecker) bestimmt schon die wunderbare „Passailer Krippe“ entdeckt. Sie ist ein Werk der Passailer Künstlerin Josefa Ranzenhofer im Auftrag des Krippenmuseums Birglhof von Dr. Bernd Mayer.

Das Einmalige an dieser Krippe sind die zahlreichen Passailer Motive, vom landschaftlichen Hintergrund bis zur ortsüblichen Kleidung.

Bethlehem in Passail

Zur Weihnachtszeit gehört traditionell



auch eine Krippe in jeden Haushalt. Deshalb hat die Marktgemeinde Passail unter Bgm. Eva Karrer die Idee geboren, alle bastelfreudigen Passailer mit der Passailer Krippe zum Selbermachen zu beschenken.

Schäfchen schnippeln

Die Papierkrippe liegt als 2facher A3-Bogen im Ausstellungsraum auf und kann mit Bastelanleitung gratis mitgenommen werden.

Das Fertigen von Weihnachtskrippen im Familienkreis in der Adventszeit erfreute sich bis vor wenigen Jahrzehnten großer Beliebtheit. Es ist eine schöne Möglichkeit, abseits von Rummel und Hektik gemütliche, stimmungsvolle Stunden in Gemeinschaft zu verbringen und noch dazu als Belohnung ein kleines Kunstwerk zu erhalten.

Also: Krippe holen, Schere und Klebstoff richten, Adventkranzkerzen anzünden und auf geht's, an die Arbeit...



Krippen am Birglhof

K R I P P E N M U S E U M P A S S A I L

Auf keinen Fall im heurigen Jahr versäumen: Die Ausstellung „Schwebende Krippen“ am Birglhof in Auen bei Passail.

Vielen Passailern ist oft gar nicht bewusst, dass sie vor der eigenen Haustür das wahrscheinlich eindrucksvollste und vielseitigste Krippenmuseum Österreichs haben. Im heurigen Jahr fliegen die Krippen im Raum und haben die Ambition, durch ihre Schwerelosigkeit die Sorgen des Alltags zurück zu lassen. Ein Pflichttermin für die Weihnachtszeit! Für Kindergruppen mit Quiz und Gewinnspiel möglich.

INFORMATIONEN

ZUR KRIPPEN-AUSSTELLUNG

2022/23

Laufende Ausstellung: bis Ende Jänner 23

unter tel. Voranmeldung

0664-25 65 233

Ohne Voranmeldung ganztags geöffnet von 10–17 Uhr:

26., 27. Nov. 2022

3., 4., 8., 10., 11., 17.,

18. Dez. 2022

6., 7., 8. Jan. 2023

Ort: Passail, Birglhof, Auen 13 neben Sportplatz Hohenau

Infos und Anreise:

www.krippenamirglhof.at

Bürgermeisterkolumne zum Winterdienst

Als Bürgermeisterin erhalte ich oft Anfragen oder Beschwerden zum Winterdienst. Deshalb war es mir schon lange ein Anliegen, mir selbst ein Bild davon zu machen.

Insgesamt sind in unserer Gemeinde 198 Straßenkilometer zu betreuen. Dass das nicht alles durch die Gemeindemitarbeiter passieren kann, liegt auf der Hand. Dazu haben wir nicht die notwendigen Ressourcen (Fuhrpark, Personal). Deshalb sind große Teile des Gemeindegebietes an externe Winterdienstanbieter ausgelagert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an ALLE, die sich am Winterdienst beteiligen: Anrainer, Gemeindepersonal, gewerblicher Winterdienst und Landwirte!

Der Winterdienst wird nach einem fix festgelegtem Räum- und Streuplan durchgeführt. Damit das funktioniert, wird eindringlich ersucht, die Straßen und Bankette von abgestellten Fahrzeugen u.ä. freizuhalten. **Oberste Priorität haben immer die Hauptverkehrswege, wo auch die Schulbusse unterwegs sind!**

Ich konnte selbst erleben:

»» **Wie es ist**, wenn bei Zäunen die erforderlichen Abstände zur Gemeindestraße nicht eingehalten werden und somit der Schnee nir-



gendwo hingeschoben werden kann.

»» **Wie es ist**, wenn die Sträucher und Bäume den Winterdienst behindern bzw. erschweren. Der alljährliche Strauch- und Baumschnitt ist übrigens eine Anrainerverpflichtung.

»» **Wie es ist**, wenn alles gleich weiß aussieht – Schneestangen sind notwendig.

»» **Wie es ist**, wenn es ganz eng her geht und man mit dem angebrachten Pflug nicht umdrehen kann. Dann geht's den ganzen Weg verkehrt zurück!

»» **Wie es ist**, wenn der Boden nicht gefroren ist und leider die angrenzende Wiese beschädigt wird. Hier bitten wir um Verständnis..

»» **Wie es ist**, wenn Randleisten beschädigt werden. Zum Glück gibt es aber auch nette Anrainer, die es verstehen, dass sowas passieren kann.

»» **Wie es ist**, wenn Splitt in die Wiese oder auf den

Rasen fliegt. Sicherheit vor Schönheit.

»» **Wie es ist**, wenn auf derselben Straße Anrainer mit unterschiedlichen Wünschen leben (Split ja, Salz nein, weniger Salz, mehr Split usw...) – niemals kann man es allen recht machen!

Es ist, wie es ist:

Unsere Winterdienstfahrer wissen, was sie tun und handeln nach der RVS-Richtlinie und gesetzlichen Vorgaben.

Als Bürgermeisterin habe ich vollstes Vertrauen zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und stehe voll und ganz hinter ihnen.



„Ich bin letzten Winter in unserem Unimog mitgefahren und habe mir selbst ein Bild gemacht, wie es im Winterdienst zugeht.“

Bgm. Eva Karrer

Danke, dass bei uns in Passail der Winterdienst funktioniert und auch die Bürgerinnen und Bürger ihre Anrainerverpflichtungen ernst nehmen.

Bei Hinweisen, Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte gerne an das Gemeindeamt unter 03179/23300 oder markt-gemeinde@passail.at. Etwaige Beschwerden zum Winterdienst sind schriftlich einzubringen: beschwerde@passail.at oder per Post

Sämtliche Infos zum Thema Winterdienst finden Sie auf unserer Website unter folgendem Link: <https://www.passail.at/infrastruktur/>

Ein Video meiner Schneeräumerlebnisse gibt es übrigens auf unserer Facebook-Seite und auf unserer Website unter: <https://www.passail.at/b%C3%BCrger-service/winterdienst/>

Generation Z – und die EU

Was bringt's dabei zu sein?



Um bereits den Erwachsenen von morgen das Thema EU mit ihren Aufgaben und Herausforderungen für die Menschen im europäischen Raum näher zu bringen,



läuft aktuell ein Förderantrag. Das Projekt hat zum Ziel bereits im Jugendalter Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung und Information zum Thema EU näher zu bringen.

Geplant im Rahmen des Projektes sind: Vorträge – und/oder Workshops, ein Infostand und eine Abschluss-Exkursion in die Partnerstadt Pakrac in Kroatien.

Faktencheck

mit ORF III Aktuell & faktiv dem Rechercheonlinekanal von „profil“

NEU seit Mitte September montags auf „ORF III Aktuell“ die Rubrik „Fakten mit profil – Recherchen von faktiv und ORF III“.

In den circa zehnminütigen Beiträgen prüft der ORF III und der Rechercheonlinekanal faktiv der Wochenzeitschrift „profil“ den Wahrheitsgehalt, vergleicht Aussagen aus zB Wahlprogrammen, Pressekonferenzen oder Interviews die in der Vergangenheit getätigt

wurden und bereitet die Fakten für ZuseherInnen klar, verständlich und pointiert auf.

ZUSÄTZLICH bieten sie **Know-How** für: Wie kann ich Fakten selber checken? Wie erkenne ich seriöse Quellen? Wie überprüfe ich die Echtheit eines Fotos? Mehr dazu unter: www.profil.at/faktiv



Buchtipp

der Bücherei Passail

Weihnachtsbräuche in Österreich von **Reinhard Kriechbaum**

Reinhard Kriechbaum hat Winter- und Weihnachtsbräuche aus allen österreichischen Bundesländern zusammengetragen, manches davon gibt es nur in bestimmten Ortschaften oder Ausprägungen. In rund 80 Kapiteln wird vom Katreintanz um den 25. November bis zum Lichtmess-

geigen um den 2. Februar gelebtes Brauchtum in Österreich vorgestellt.

In der **öffentlichen Bücherei Passail** gibt es das Buch zum Ausborgen. Alle unsere Buchtipps finden Sie auch auf unserer Website unter [www.frauen**netzwerk**-passail.at](http://www.frauennetzwerk-passail.at)

brauchtum

24.12. Friedenslicht aus Bethlehem in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Passail: von 8.00-12.00 Uhr

26.12. Pferdesegnung am Marktplatz Passail um 11:15 Uhr



ÖFFNUNGSZEITEN

Bücherei Passail

Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

Sonntag 9.00-12.00 Uhr



Immer auf dem **neuesten Stand** – Aktuelles des FNW unter [www.frauen**netzwerk**-passail.at](http://www.frauennetzwerk-passail.at)



innova

frauen & mädchenberatung

Wir sind für Sie da. Vertraulich, anonym & kostenlos.

Sie können **mit jedem Anliegen**, das sie beschäftigt, zu uns kommen.

Manchmal hilft schon ein Gespräch:

0677 62 39 81 -86/-87

Beratungsstelle Weiz
Franz-Pichler-Straße 28/3

Montag: 8:00- 14:00

Dienstag: 10:00- 16:00

Mittwoch: 8:00- 14:00
Donnerstag: 8:00- 12:00

Online-Beratung

Über die Online-Beratung des Netzwerks steirischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen können Sie – anonym und kostenfrei – eine E-Mail-Anfrage schreiben oder Sie nützen den Video-Chat für ein persönliches Gespräch mit der Beraterin. www.onlineberatung.frauenservice.at

Alle Angebote unter: www.innova.or.at

ökotipp

Kalendermacher.at

Tradition trifft Innovation. Kalender oder Notizbücher die der Umwelt gut tun. Das österreichische Familienunternehmen gibt es seit 1923 – Nachhaltigkeit wird hier groß geschrieben. Alle Produkte sind personalisierbar und etwa aus Apfelleder.



veranstaltungstipp



WeFair Messe
14-16.04.2023

Die Messe für ein nachhaltiges Miteinander – erstmals in Wien. Die Messe wird vom gemeinnützigen Verein „WeFair - Verein zur Förderung eines fairen und ökologischen Lebensstils“ organisiert. Der Verein und die Messe werden von den drei NGOs Klimabündnis, Südwind und GLOBAL2000 getragen.

Workshop für Klimawandelanpassung im Gemeindeamt

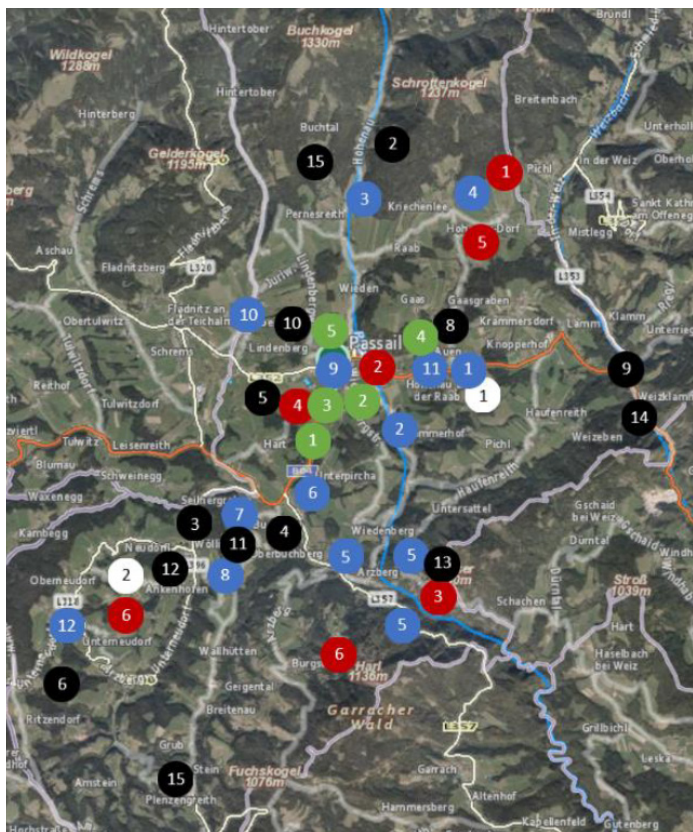
Der Klimawandel ist zweifelsfrei eine der großen Herausforderungen unsere Zeit.

Gemeinden bekommen die Auswirkung besonders drastisch und auf unterschiedlichen Ebenen zu spüren. Durch eine

rechtzeitige Anpassung an die ändernden klimatischen Bedingungen ist es jedoch möglich, Schäden zu vermeiden und Chancen bestmöglich zu nutzen. Die Marktgemeinde Passail beteiligt sich im Rahmen des Vor-Ort Workshops an einem

Projekt des Landes Steiermark mit dem Titel „Klimawandelanpassung in Steirischen Gemeinden“. Ziel des Workshops ist es, an den Vorsorgecheck Naturgefahren, der in Passail bereits im Mai durchgeführt wurde, anzuschließen. In diesem Sinne

werden sämtliche Maßnahmen aus dem Aktionsplan des Vorsorgechecks Naturgefahren nochmal gemeinsam besprochen und der Status Quo der Maßnahmen sowie etwaige Deadlines oder auch Unterstützungsbedarf erhoben.



Grafisch aufbereitete Übersicht der verorteten Betroffenheiten auf dem Gemeindegebiet

- Hagelschäden
- Hitzeschäden, Dürre
- Schäden durch Wasser
- Hangrutschung
- Sonstige Schäden durch Naturkatastrophen
- Anpassungsmaßnahmen bereits durchgeführt



Bankett, Schneestangen, Leitpflocke und Co. – Was uns Gesetz und Richtlinien darüber sagen

Aufgrund steigender Inflation und sinkender Fördermittel für die Erhaltung von öffentlichem Gut, ist es umso wichtiger sorgsam mit den bestehenden Einrichtungen umzugehen.

Die Erhaltung und Sanierung von öffentlichen Straßen ist äußerst kostenintensiv. Bei der Erhaltung geht es auch um die Sicherheit des Verkehrs durch Verkehrseinrichtungen, Winterdienst und

Bankettpflege.

Laut Begriffsbestimmungen § 2 StVO 1960 ist lediglich die Fahrbahn für den Fahrzeugverkehr bestimmt. BANKETTE würden länger halten, wenn sich jeder daran halten würde, was bereits beim Führerschein gelernt wird: „**Bankette dürfen nicht befahren werden!**“. Aus diesem Grund befinden sich im Bankettbereich auch Leitpflocke und Schneestangen, welche maßgebend

zum sicheren Verkehr beitragen.

• Straßenleitpflocke haben neben der Leitfunktion des Straßenverlaufes auch eine verkehrsberuhigende Wirkung, mit der Absicht die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker auf die gegebene Geschwindigkeitsbeschränkung, sowie auf andere Verkehrsteilnehmer zu lenken und dürfen deshalb in kürzeren Abständen aufgestellt werden

• Schneestangen begrenzen die zu räumende Fahrbahn, zeigen Räumgrenzen bei Hindernissen auf, kennzeichnen diverse Entwässerungsanlagen und geben den Straßenverlauf bei winterlichen Fahrverhältnissen deutlich an.

Beide Einrichtungen sind laut Richtlinien (RVS) vom Straßenerhalter aufzustellen.

Neue errichtete Müllsammelstelle Anger/Neudorf



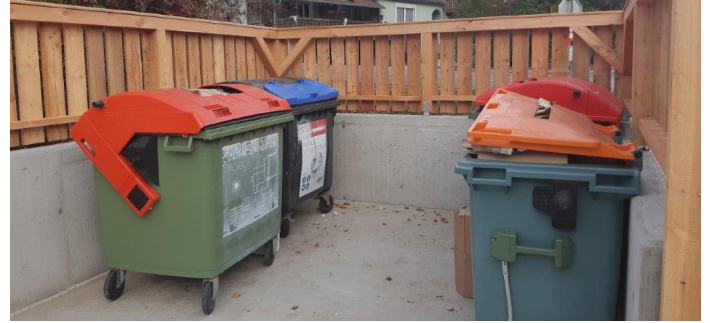
Fachausschuss-Obmann Albin Harrer setzt sich für die Themen Kanal, Müll, Umwelt, Wasser und Nachhaltigkeit ein.

Diese wurde heuer vor Allerheiligen fertiggest-

estellt. Es war ein Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Semriach.

Die Bauarbeiten, die Kosten und die Betreuung liegen zu 50% bei der Gemeinde Passail

und Gemeinde Semriach. Bitte in Zukunft einen Tag vor der Abholung die Restmülesäcke und die gelben Säcke dort abstellen, da sind sie besser vom Wind geschützt. ■



Sperrmüll und Batterien sind im ASZ zu entsorgen, Bierkapseln kommen in die BLAUE TONNE.



Änderung bei der Sperrmüllsammlung ab 1.1.2023

Ab 1.1.2023 wird bei den 14-tägigen Sperrmüllsammlungen im Bauhof kein Bargeld mehr angenommen.

Grundsätzlich ist die Anlieferung des Sperrmülls zu den vorgesehenen Terminen bis auf wenige Ausnahmen (siehe Tabelle) kostenlos.

Künftig erhält man bei Anlieferungen, für welche ein zusätzlicher Entsorgungsbeitrag vorgesehen ist, einen Lieferschein. Auf diesem Lieferschein wird die Art und die Menge des Entsorgungsmaterials, sowie der zu verrechnende Preis angegeben.

Man erhält einen Durchschlag. Die Verrechnung der Entsorgungsbeiträge erfolgt in weiterer Folge jeweils mit der darauffolgenden vierteljährlichen Gemeindevorschreibung. Folgende Entsorgungsbeiträge kommen derzeit zur Verrechnung:

(Preisänderungen vorbehalten!)

Entsorgungen, welche die „haushaltsübliche Menge“ überschreiten, sind direkt auf eigene Kosten zu organisieren und durchzuführen. Dazu zählt auch die Entsorgung von Bauschutt und Eternit-Abfällen

in größeren Mengen. Die Sperrmüllsammlung der Gemeinde ist prinzipiell nur für private Haushalte vorgesehen. Gewerbebetriebe haben die Sperrmüll bzw. Sondermüllentsorgung über entsprechende Entsorgungsfirmen durchzuführen. ■

ASZ Entsorgung (alle Preise inkl. 10% Ust)	
Anlieferungen außerhalb der vorgesehenen Zeiten	€ 40,00
Bauschutt (bis max. 1 Schubkarre)	pro Kg / € 0,10
Eternit-Abfälle (bis max. 1 Schubkarre)	pro Kg / € 0,10
Reifen klein PKW	Stk. € 6,00
Reifen groß (Traktor/LKW)	Stk. € 20,00
Motorölfiter	Stk. € 3,30
Feuerlöscher Entsorgung	Stk. € 9,50
Tellwolle künstliche Mineralfasern	Sack 1m³ = € 30,00
Tellwolle künstliche Mineralfasern wenn gewogen	pro Kg / € 0,95

Strauch- und Rasenschnitt:

Die Entsorgung von Strauch- u. Rasenschnitt ist bis zu 1 m³ je Anlieferung frei. Die übersteigende Menge ist mit € 2,00/m³ direkt im Gemeindeamt/Bürgerservice zu bezahlen.



ACHTUNG: Das ASZ wird videoüberwacht!

Fahrverbot Bischofsgasse (Verbindungsweg Wiedenbergstraße und Untergasse)

Da es in letzter Zeit immer wieder zu Beinaheunfällen mit (E-)Fahrräder, (E-)Scooter und sogar Mopeds gekommen ist, muss für die Bischofsgasse ein Fahrverbot verordnet werden. Das Gehen und Schieben der oben genannten Fahrzeuge wird weiterhin geduldet.

Auf die Sauberhaltung aller Straßen und Wege im gesamten Gemeindegebiet wird ebenfalls hingewiesen. Bitte Verwenden Sie die dafür vorgesehenen Abfallbehälter! ■



Zusammenarbeit der verschiedenen Leitungsträger



Jahr für Jahr werden in der Marktgemeinde Passail zahlreiche Projekte im Infrastrukturbereich wie zum Beispiel der Bau und die Sanierung von Straßen, Kanalisation, Trinkwasserleitungen, Regenwasserkanal, Strom, Breitbandausbau, Fernwärme usw. durchgeführt.

Um die Gesamtkosten zu verringern und um unnötige

Grabungsarbeiten zu vermeiden, wird vor jedem Projekt im Infrastrukturbereich geprüft, ob Synergien mit anderen Leitungsträgern genutzt werden können.

Dies hat in der Vergangenheit meistens sehr gut funktioniert. Die Gemeinde möchte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit allen Partnerfirmen bedanken. ■



Neue Aufgrabungsrichtlinie der Marktgemeinde Passail

Der Gemeinde obliegt die Verwaltung von öffentlichem Gut, welches zum Gemeingebrauch gewidmet ist.

Gemäß Stmk. Gemeindeordnung ist mit Gemeindeeigentum sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig umzugehen. Oberste Priorität ist es, alle anfallenden Arbeiten

auf oder neben der Gemeindestraße zu koordinieren, den unterirdischen Straßenraum für Leitungen und sonstige Einbauten zweckmäßig zu nutzen und schlussendlich die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Verkehrsflächen nach Aufgrabungen auf dem neuesten Stand der Technik sicherzustellen.

Aus diesem Grund wurde die neue Richtlinie am 03.11.2022 vom Gemeinderat der Marktgemeinde Passail beschlossen und wird seitdem für alle Aufgrabungen, Inanspruchnahmen von öffentlichen Flächen für Materiallagerungen und für provisorische Verkehrsmaßnahmen im Gemeindegebiet angewendet.

Zu finden ist diese auf unserer Homepage unter www.passail.at/infrastruktur wo auch sämtliche zugehörige Formulare für Straßensperren, Verkehrsmaßnahmen usw. sowie weitere Richtlinien und Bedingungen und wichtige Infos für den Winterdienst aufgezeigt werden. ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Eislaufplatz Passail: Ehrenamtliche Eismeister

Sobald es die Temperaturen zulassen, kann Groß und Klein am historisch-beliebten Passailer Eislaufplatz wieder eislaufen. Dafür sorgen, wie schon im letzten Jahr, die ehrenamtliche Truppe der „Untergassen Eismeister“. Herzlichen Dank für euer Engagement.

Falls Sie am Eis Aufbau und der Eiserhaltung mitwirken möchten, Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. ■



**Kontakt: Markus Fiedler,
Tel.: 03179 23300-28**

Vorankündigung: 7,5-Tonnen-Beschränkung bei Tauwetter

Alljährlich, wenn es nach den Wintermonaten wieder wärmer wird, sperrt die Gemeinde ihre Straßen für einige Wochen für den Schwerverkehr über 7,5 Tonnen. Wir möchten dies frühzeitig ankündigen und begründen.

Warum macht die Gemeinde das?

Gerade in der Tauphase kommt es bei entsprechender Belastung häufig zu Frostaufbrüchen und kostspieligen Schäden an den Straßen. Um dies zu verhindern ist es sinnvoll die Straßen zu Beginn der Tauphase für den Schwerverkehr für einige Wochen zu sperren. Mit dieser Maßnahme wollen wir unsere Straßen schützen, damit wir öffentliches Geld für andere sinnvolle Projekte verwenden können, anstatt ständig in Straßensanierungen zu investieren.



Welche Fahrten sind betroffen?

Die Beschränkung zielt auf sämtliche planbare und nicht dringende Fahrten ab. Zum Beispiel Holz- und Hackguttransporte oder die Bestellung von landwirtschaftlichem Futtermittel sollten davor oder danach stattfinden. Schneeräumfahrzeuge, Müllabfuhr, Schulbus, Einsatzfahrzeuge, Vieh- und Milchtransporte sind von der Regelung ausgenommen.

Bekomme ich eine Ausnahmegenehmigung?

Für Gewerbebetriebe im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit und dringende Einzel- und Baustellenfahrten besteht die Möglichkeit, um eine Ausnahmegenehmigung anzusuchen. Diese ist schriftlich an infrastruktur@passail.at zu richten und muss mindestens drei Werktage vor der Fahrt gestellt werden.

Wann werden die Straßen gesperrt sein?

Die Gemeindestraßen werden meistens im Zeitraum Mitte Februar - Anfang März für 2-3 Wochen gesperrt. Genauer kann man es aus jetziger Sicht nicht vorankündigen, da dies je nach Witterung geschieht. Wir sind bemüht, die entsprechende Verfügung eine Woche vor Inkrafttreten bekannt zu geben.

Welche Strafen drohen bei Nichteinhaltung?

Die Nichteinhaltung des Fahrverbotes ist eine Verwaltungsübertretung, wird bei der Polizei angezeigt und von der Bezirkshauptmannschaft bestraft. Sollte die Straße beschädigt werden, droht eine Schadensersatzforderung durch die Gemeinde.

Gilt dies auch für Bundes- und Landesstraßen?

Nein, diese Beschränkung wird von der Gemeinde festgelegt und gilt nur für Gemeindestraßen. Nicht davon betroffen sind z.B. B64, Gollerstraße, Semriacherstraße, Tyrnauerstraße, etc.

Wichtige Änderungen durch die Stmk. Baugesetznovelle betreffend Vermessungen:

Die Novelle wurde vom Steiermärkischen Landtag am 26.04.2022 beschlossen. Der Beschluss wurde mehrheitlich (mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ) angenommen.

Inkraft getreten ist die Stmk. Baugesetznovelle mit 29.06.2022.

Hier nun die Änderungen, welche das beauftragen eines Vermessungsbüros bedingen:

§ 22 Abs. 2 Z 3a Stmk. Baugesetz

Es ist dem Ansuchen um Baubewilligung bereits eine Vermessungsurkunde des Verfahrensgrundstücks als Einreichunterlage beizulegen. Das betrifft alle bewilligungspflichtigen Neu- und Zubauten. Ausgenommen sind Grundstücke, welche sich bereits im Grenzkataster befinden.

Weiters ist das Abstecken der Bauplatzgrenzen und die Kennzeichnung der Lage des geplanten Gebäudes inzwischen Voraussetzung für eine Bauverhandlung.

Hier die Begründung des

Gesetzgebers:

Aus Gründen der Rechtssicherheit ist es wichtig, dass bei Neu- und Zubauten bereits im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens die Übereinstimmung der Projektunterlagen mit den zivilrechtlichen Grenzen geprüft wird. Dies soll durch Vorlage eines Vermessungsplanes erfolgen, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist. Im Gegensatz zum Grundsteuerkataster dient der Grenzkataster zum verbindlichen Nachweis der Grenzen der Grundstücke. Grenzpunkte von im Grenzkataster eingetragenen Grundstücken sind durch Maßzahlen (Koordinaten) in cm-Genauigkeit festgelegt. Eine exakte Rückübertragung von unkenntlich gewordenen Grenzen in die Natur ist somit durch das Vermessungsamt (Grenzwiederherstellung) sowie durch Vermessungsbefugte bzw. Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen jederzeit möglich. Im Zuge der mündlichen Bauverhandlung soll

durch die Kennzeichnung der Bauplatzgrenzen und der Lage des Bauwerkes frühzeitig eine mögliche Abstandsverletzung durch Annahme eines falschen Grenzverlaufes festgestellt werden können.

§ 38 Abs. 2 Z 6 Stmk. Baugesetz

Bei Neu- und Zubauten von Gebäuden ist der Fertigstellungsanzeige ein von einem befugten Vermesser erstellter Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage anzuschließen.

Hier die Begründung des Gesetzgebers:

Grundstücksgrenzen und Gebäude werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen im Kataster geführt. Gebäude, die neu errichtet werden, werden derzeit in der Steiermark nicht automatisch in den Kataster übernommen, da keine Einmessung des Gebäudes nach Fertigstellung vorgesehen ist. Dies hat zur Folge, dass ca. 10-20 % der Gebäude nicht erfasst sind und damit Auswertungen wenig Aus-

sagekraft haben und für Planungen wesentliche Grundlagen fehlen. Besonders für die Auswertung der Baulandreserven, der Flächeninanspruchnahme und der Versiegelung ist ein vollständiger, aktueller Gebäudedatensatz wesentlich. Weiters ist die aktuelle Lage und die Größe eines Gebäudes für eine Vielzahl von Planungen notwendig z.B. Hochwasserabflussuntersuchungen, Katastropheneinsätze, Solarflächenpotentiale, etc. Eine Möglichkeit die Gebäude sehr zeitnah und vollständig in Kataster zu übernehmen ist die Verankerung einer Verpflichtung zur Einmessung des Gebäudes im Zuge der Fertigstellungsmeldung im Baugesetz, wie sie bereits seit 2019 im Burgenland umgesetzt ist. Die Einmessung erfolgt demnach entweder durch den Grundstückseigentümer selbst oder die Gemeinde beauftragt einmal jährlich einen Ziviltechniker, der alle neu errichteten Gebäude einmisst und gibt die Kosten an die Grundstückseigentümer weiter.

HINWEIS: Es handelt sich um ein Landesgesetz, welches die Baubehörden der Gemeinden zu vollziehen haben.

Der Gemeindegewaltige für Land- und Forstwirtschaft



In die politische Zuständigkeit von GR Franz Kreimer fallen sämtliche Angelegenheiten zum Thema Landwirtschaft und Gemeindegewald.

Er setzt sich für die Anliegen der BürgerInnen ein und überwacht die Wald-

bewirtschaftung und Pflege des Gemeindegewaldes von der Jungwuchspflege bis zur Durchforstung.

Es war grundsätzlich für den Herbst/Winter 2022/23 eine Durchforstung angedacht.

Diesen Auftrag hat nun das Lohnunternehmen

Trieb erhalten. Im Zuge dieser Durchforstung werden auch die Käferbäume beseitigt, welche von GR Franz Kreimer auf seinem Rundgang durch den Gemeindegewald entdeckt wurden.



Regelungen für die Errichtung von PV-Anlagen im Gemeindegebiet



Passail - Vorreiter in Punkto Energie- und Landschaftsschutz

Ob Straßenbeleuchtungen, die mit Sonnenenergie betrieben werden, Gemeindegebäude, die mit LED-Leuchtmittel ausgestattet sind oder der Fokus auf den Ausbau und die Nutzung von Dachflächen von Gemeindegebäuden als Standorte für Photovoltaikanlagen - die Marktgemeinde Passail ist Vorreiter.

Photovoltaik-/Solarthermieranlagen - Baubehördliche Information

Lt. Steiermärkischen Baugesetz 1995 idGF. § 21 gilt: Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Brutto-Fläche von insgesamt nicht **mehr als 400 m²** und einer Höhe von **max. 3,50 m** der Anlage sowie ihrer Bauteile selbst sind **meldepflichtig**.

Für die Aufstellung von dazugehörigen Batteriespeichern gilt Folgendes: Die ortsfeste Aufstellung von Motoren, Maschinen, Apparaten oder Ähnlichem **im Inneren eines geschlossenen Gebäu-**

des mit einem **Schalleis-**
tungspegel von maximal
80 dB sowie die **stationäre**
Aufstellung von Batterie-
anlagen mit einem
Energiegehalt von **höchst-**
ens 20 kWh bei Einhal-

Daher gilt, geplante
Photovoltaik-/Solarther-
mieranlagen sind unter
400m² Bruttomodulfläche
und einer Höhe von max.
3,50m bei der Baubehör-
de zu melden! Sobald
diese Maßeinheiten über-
schrritten werden, besteht
Bewilligungspflicht!

Für unsere Heimatgemeinde als Herzstück des Almenlandes, mitten im Landschaftsschutzgebiet und Naturpark Almenland, ist der Gemeindepolitik der sanfte und schonende Umgang mit Natur und Ressourcen besonders wichtig.

Dieser Verantwortung ist sich unser Gemeinderat mehr als bewusst und stellt sich der Herausforderung einerseits einen Energiebeitrag zu leisten, andererseits für das

Straßen- Orts- und Landschaftsschutzbild Sorge zu tragen sowie den Landschaftscharakter zu erhalten. Aus diesem Grund wurden vom Gemeinderat in der Sitzung am 03.11.2022, folgende Grundsätze für die Errichtung bzw. Montage von Photovoltaik-/Solarthermieranlagen im Gemeindegebietes festgelegt:

1) Vorzugsweise sind **Photovoltaik-/Solarthermieranlagen auf Dachflächen zu errichten.**

(NUR bei Vorlage eines entsprechender Nachweises gemäß Punkt 3 wird eine Individualprüfung durchgeführt. Die dabei entstandenen Kosten sind vom Antragsteller zu tragen).

2) **Festlegung von Sondernutzungen im Freiland** im jeweiligen Flächenwidmungsplan für Photovoltaik-/Solarthermieranlagen - Freiflächenanlagen nur dann, wenn diese im **öffentlichen Interesse** stehen (z.B. vorhandener Einspeisepunkt, wirtschaftlicher Netzanschluss), sich in das vorherrschende **Straßen-, Orts- und Land-**

schaftsbild iVm dem Landschaftsschutzgebiet sowie dem Naturpark Almenland integrieren lassen und keine hochwertigen landwirtschaftlich nutzbare Böden in Anspruch nehmen bzw. diese segmentieren.

3) Von Punkt 1 ausgenommen sind freistehende Photovoltaik- Solarthermieranlagen, wenn:

- die nutzbaren Dachflächen im jeweiligen Siedlungsbereich bereits überwiegend verwendet werden,

- ein bautechnischer Nachweis erbracht wird, dass eine Montage am Dach nicht möglich ist (Schneelast, Winddruck, ...)

- oder ein Nachweis über unwirtschaftliche Aufwendungen vorgelegt wird und sich in Nahelage zu den Siedlungsgebieten/Hofstellen bzw. sich innerhalb dieser befinden sowie diese sich in das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild bzw. den Siedlungsbestand eingliedern.



Heizkostenzuschuss Winter 2022/2023

Beantragung bis
28. Februar 2023
möglich.

Durch diesen einmaligen Heizkostenzuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden.

Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten € 340,00.



Antragsberechtigung
Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die AntragstellerIn zumindest seit 1. September 2022 den Hauptwohnsitz in der Steiermark hat.

Einkommen
Der Zuschuss wird gewährt, wenn das anre-

chenbare monatliche Haushaltseinkommen (sämtlicher im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeter Personen) die festgelegten Einkommensobergrenzen nicht übersteigt.

Die Berechnung erfolgt nach monatlichem Einkommen auf Basis des Jahreseinkommens (14

Monatsgehälter dividiert durch 12).

Die nachstehenden Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Einkommensgrenzen

Ein-Personen-Haushalte € 1.371,00

für Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften € 2.057,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 412,00

Bitte bringen Sie zur Antragstellung in der Gemeinde Ihre Einkommensnachweise mit. ■

Unser Coworking Space nutzen!



Ab sofort: Belegung des Coworking Space in Passail, am Markt 2 (neben der Gemeinde):

Möchtest du das Coworking Space in Passail nutzen?

Wolltest du schon immer:

- einen Vortrag,
- einen Workshop oder Ähnliches organisieren,
- mit einer Gruppe von Menschen etwas besprechen,
- eine private Veranstaltung abhalten....

Was immer du vorhast: Du kannst es ab sofort

ausprobieren im Coworking Space in Passail!

Alle Räume sind nutzbar und die Gemeinde will euch die Möglichkeit bieten, dies ab sofort auszuprobieren - kostenfrei (bis auf Widerruf)!!

Planst du eine öffentliche Veranstaltung, bieten wir dir auch gerne an, diese in den Kanälen der Gemeinde und der Initiative „Starkes Passail“ zu kommunizieren.

Anfragen bei Vizebürgermeister Manfred Harrer unter 0664 88580017. ■



Starkes Wir starkes Passail



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus



Sie möchten mitreden und mitgestalten?

In Passail gibt es wieder ein vom Land Stmk. gefördertes Projekt, bei dem jede Bürgerin und jeder Bürger zur Mitarbeit eingeladen wird.

Projekt „Starkes Passail – Starker Ortskern 1.0“

Unser Leitbild 2025, welches aufgrund der Gemeindegemeinschaften in Form eines Arbeitsprogrammes ins Leben gerufen wurde, ist zu rund 80% abgearbeitet. Die Marktgemeinde Passail hat dabei stets das Ziel verfolgt, sich in Richtung wirtschaftliches, landwirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Almenlandes zu entwickeln. Gerade hinsichtlich Wirtschaftszentrum wurden in den vergangenen Jahren viele Maßnahmen gesetzt. So ist die Marktgemeinde Passail „Vorzeigegemeinde“ wenn es darum geht, wie Leerstände im Ortszentrum aktiviert werden. Mit dem Bau des Parkdecks ist ein Jahrhundertprojekt gelungen, welches in Form eines Public-Private-Partnership Modells (Marktgemeinde Passail, Kaufhaus Reisinger und Raiffeisenbank Passail) abgewickelt wurde. Seitdem gab es weitere positive Effekte wie z.B. den Ausbau der Raiffeisenbank, Neugestaltung Kaufhaus Rei-

singer, Co-Working im Erdgeschoss des Rathauses, Sanierung Gasthof „Der Schrenk“ usw. Mit dem Multimodalen Verkehrsknoten (E-Carsharing + Verbesserte Zeiten bei den Öffis + SAM) ist bereits eine gute Grundlage gelegt, damit Öffis in Passail gut angenommen, Elektromobilität weiter ausgebaut werden kann und viele Bürger*innen auf alternative und kostengünstige Fortbewegungsmittel umsteigen können.

Dennoch gibt es weiterhin viele Herausforderungen. Die Attraktivität unseres Ortskerns als Wohn-, Wirtschafts- und Nahversorgungszentrum soll künftig noch mehr in den Vordergrund gerückt werden. Dabei soll auch ein Konzept für die künf-

tige Marktplatzgestaltung erarbeitet werden, da die Pflasterung offensichtlich in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig ist.

Dafür wird es ab Jänner 2023 einen weiteren Zukunftsprozess mit Bürger*innenbeteiligung geben, welcher von einem Expertenteam begleitet wird. Das Land Steiermark fördert derartige Prozesse zur Stärkung der Ortskerne mit 75%! In unserem Fall erhalten wir ca. 30.000 Euro Förderung vom Land Steiermark für dieses so wichtige Zukunftsprojekt.

An dieser Stelle ergeht nun der Aufruf an Sie! Bitte arbeiten Sie aktiv an der Zukunft und Gestaltung unseres Ortskerns von Passail mit!

Aktuelle Herausforderungen für Kommunen

Bildquelle: AktVis



Wir freuen uns wirklich über jeden Beitrag – Ideenbringer, Kritiker, Umsetzer, Träumer, Nörgler, Fantasten, Bewahrer, usw. – bitte unterstützen Sie dieses Projekt mit aktiver Teilnahme, Ideen und Verbesserungsvorschlägen.

Merken Sie sich diesen Termin vor:

Das erste Treffen zur Vorstellung des Projektes wird am **19. Jänner 2023 um 19.00 im Kultursaal Passail stattfinden.**

Anmeldungen bis 16. Jänner in der Marktgemeinde Passail telefonisch unter 03179/23300-0, per Mail an marktgemeinde@passail.at oder auf unserer Website: <https://www.passail.at/buergerbeteiligung/>



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Bitte ausschneiden und in der Gemeinde abgeben!

Anmeldeformular

starkes Passail- starker Ortskern 1.0

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____

Foto von Michael Kleinburger

Bgm. Mag. Eva Karrer und der Gemeinderat wünschen Frohe Weihnachten

Abstimmungsmonitoring vom EU-Parlament



Wussten Sie, dass Sie das Abstimmungsverhalten der österreichischen Mandatare im EU-Parlament online verfolgen können?

Zu finden auf: www.oegfe.at/abstimmungsmonitoring/

Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN

(Plenartagung, 17.-20. Okt. 2022)

EU-Fraktionen	Ö.-Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
EVP S&D ID Grüne/EFA Renew Europe	ÖVP SPÖ FPÖ Grüne Neos	JA ENTHALTEN NEIN ABWESEND VORSITZ	Österreichische Gesellschaft für Europapolitik Gesamtes Abstimmungsverhältnis	BERNHUBER KARAS MANDL SAGARTZ SCHEIDTBAUER THALER WINZIG	HEIDE MUTIG REGNER SCHIEDER SIDL	HAIDER MAYER VILIMSKY	VANA WATZ WIENER	GAMON
Ausbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 485 NEIN = 65 ENTHALTEN = 80	J J J J J J J	J J J J J	N N N	J J J	J
Parlament verabschiedet seine Position zum EU-Haushalt 2023 Haushaltsverfahren			JA = 421 NEIN = 137 ENTHALTEN = 82	J J J J J J J	J J J J J	N N N	N N N	J
Frontex: Parlament verweigert Entlastung für Haushaltsjahr 2020 Entlastungsverfahren			JA = 345 NEIN = 284 ENTHALTEN = 8	N J N N N N N	J J J J J	N N N	J J J	J
Keine Anerkennung von russischen Reisedokumenten aus besetzten Gebieten Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 540 NEIN = 6 ENTHALTEN = 36	J J J J J A J	J J J J J	J J J	J J J	J
Bekämpfung von Hassverbrechen gegen LGBTIQ+ Personen Gemeinsame Entschließung EVP, S&D, Renew Europe, Grüne/EFA, Die Linke (nicht-legislativ)			JA = 447 NEIN = 78 ENTHALTEN = 45	J J J J J A J	J J J J J	N N N	J J J	J

„Möchten Sie täglich einen Beitrag leisten, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen?
Im motivierten Team der Marktgemeinde Passail hätten Sie jetzt dazu die Möglichkeit!“

Stellenausschreibung



1 Saisonarbeitskraft für Freizeitsee Passail Buffet (m/w/d)

Anstellungsbeginn: ab Mai/Juni 2023 (witterungsabhängig bis Saisonende 2023)

100% Beschäftigung (40 WStd.)

1 Raumpfleger/Raumpflegerin (Springer/Springerin) (m/w/d)

Anstellungsbeginn: ab sofort

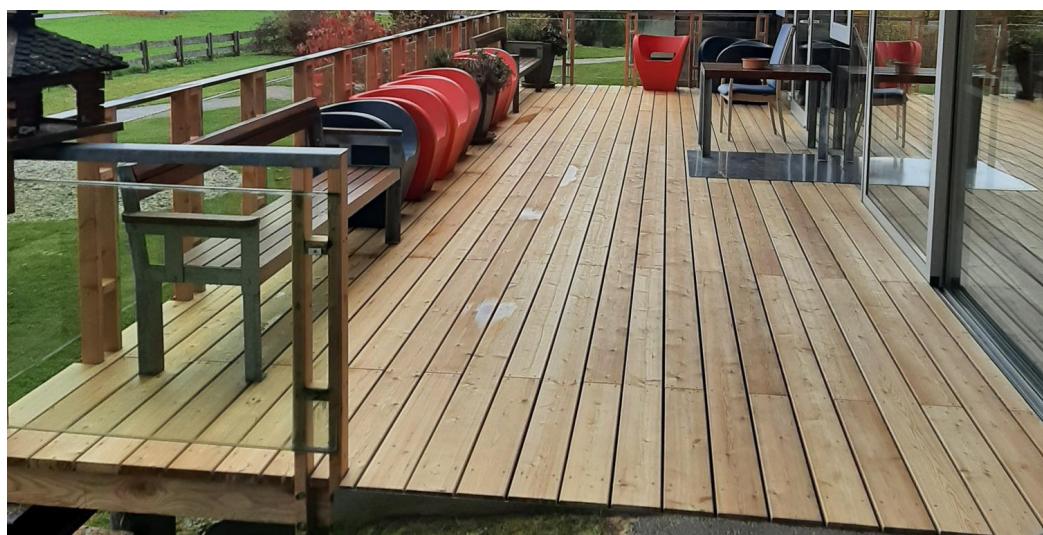
37,5% Beschäftigung (15 WStd.) - flexibel, je nach Bedarf

Bewerbungen an:
Marktgemeinde Passail
Markt 1, 8162 Passail
marktgemeinde@passail.at

Die vollständige
Stellenausschreibung
finden Sie unter:
www.passail.at

Senioren- und Pflegeheim Kamillus

Im Pflegeheim Kamillus wurde die Terrasse neu saniert.



Der Adventkranz vom Pflegeheim Kamillus.



Danke!

Für die Christbaumspenden auf den öffentlichen Plätzen unserer Gemeinde!



Danke an die **Verbandsgemeinden** für den gespendeten Christbaum **am Marktplatz**, der aufgrund der PV Anlage in der Kläranlage weichen musste.

Franz Vorraber sen.,
Passail
Dorfplatz Arzberg

Christbaum Fröhlich,
Pernesreith
Krippenlandschaft am Hauptplatz

Heinz Fröhlich,
Lindenberg
Pflegeheim Kamillus

So kommen Sie zu Ihren Förderungen

Steigende Energie- und Lebensmittelpreise, steigende Wohnkosten, steigende Inflation – um die seit Monaten andauernde Teuerungswelle abzuschwächen, gibt es von Bund und Land zahlreiche Förderungen und Steuererleichterungen. Die AK verschafft Ihnen auszugsweise einen Überblick, was Sie wo erhalten.



Nuthawut - stock.adobe.com

Förderungen und Zuschüsse auf Landesebene

Folgende sechs Anträge bzw. Ansuchen (1-6) schriftlich inklusive der Beilagen an Land Steiermark, Abteilung 11, Referat Beihilfen & Sozialservice, Burggasse 9, 8010 Graz, 0316 877-5458, www.soziales.steiermark.at

1 Bildungsscheck für Lehrlinge und Lehab-solventInnen

Der steirische Bildungsscheck kann von Lehrlingen und Lehabsolventen, die eine Lehre absolvieren oder absolviert haben, bis zum Alter von 25 Jahren beantragt werden. Die Förderung beträgt maximal 500 Euro pro Lehababschluss bzw. Lehre. Gefördert werden bis zu 50 Prozent der Kurskosten (Kurskosten mindestens 200 Euro).

Der Antrag ist am Sozialserver des Landes Steiermark erhältlich: www.soziales.steiermark.at

2 Bildungsscheck für die außerordentliche Lehababschlussprüfung

Förderung: 100 Prozent der Kosten des Vorbereitungslehrganges und der Prüfungsgebühren mit maximal 4.000 Euro.

Antrag: www.soziales.steiermark.at

3 Lehrlingsbeihilfe des Landes

Die Lehrlingsbeihilfe ist ein Zuschuss zum Lebensunterhalt. Beantragen können die Beihilfe die Erziehungsberechtigten des Lehrlings/Jugendlichen oder Lehrlinge/Jugendliche ab dem 18. Lebensjahr, die einen eigenen Haushalt führen. Höhe zwischen 70 und 700 Euro jährlich.

Antrag: www.soziales.steiermark.at

4 Wohnunterstützung des Landes

Die Wohnunterstützung soll helfen, den Zugang zu Wohnraum möglich zu machen. Den ausgefüllten Antrag gemeinsam mit den

erforderlichen Unterlagen (Kopie) per Post oder persönlich übermitteln.

Antrag: www.soziales.steiermark.at

5 Hilfe in besonderen Lebenslagen

Diese Unterstützung ist für Personen, die aufgrund ihrer besonderen persönlichen, familiären oder wirtschaftlichen Verhältnisse oder infolge außergewöhnlicher Ereignisse Hilfe brauchen. Die Höhe ist individuell.

6 Winterhilfe des Landes

Unterstützung bei Strom- und Heizkosten sowie bei Mietrückständen. Der Hauptwohnsitz muss seit mindestens 1. September 2021 in der Steiermark und das Einkommen gering sein. Notwendig sind die Vorlage der letzten beiden Monatslohnzettel und eines aktuellen Kontoauszugs. Abgegolten werden Strom- und Heizkosten sowie bei Pauschalmieten der Mietrückstand. Die Unterstützung beträgt bis zu 300 Euro. Die Unterstützung wird direkt an das jeweilige Energieunternehmen angewiesen.

Freiwillige Einkommensverwaltung der Caritas

Diese sorgt für eine Verhinderung von Delogierung, Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit. Die Wiedererlangung der eigenen wirtschaftlichen Kompetenz steht im Vordergrund. Im Rahmen der Caritas-Einkommensverwaltung können Klientinnen und Klienten freiwillig ihre Einkünfte oder Teile davon an die Caritas abtreten. Die Caritas übernimmt die Verwaltung dieser Einkünfte und überweist vereinbarte Leistungen (bspw. Miete, Strom, Heizung) an die jeweiligen Gläubiger. Der Rest des Einkommens wird je nach Vereinbarung in bar oder per Banküberweisung an die Klientinnen und Klienten ausbezahlt. Ziel ist, wieder selbstständig den Alltag zu gestalten.

Info: www.caritas-steiermark.at

Beratungsstelle für Existenzsicherung der Caritas

Die Beratungsstelle zur Existenzsicherung (BEX) versteht sich als Fachstelle für Menschen in einer Notsituation. Sie bietet Hilfesuchenden Unterstützung bei Problemen im sozialen Bereich an. Beratungen und Hilfe bei den unterschiedlichsten Problemen werden ergänzt durch finanzielle und Sach-Unterstützungen.

0316 8015 300

existenzsicherung@caritas-steiermark.at

Wohnungssicherung der Caritas

Ziel der Wohnungssicherung ist es, den Wohnungsverlust abzuwenden und den Wohnraum nachhaltig zu sichern. Folgende Leistungen werden im Rahmen des Projektes angeboten: Clearing/Erstabklärung, Beratung und Begleitung, Einkommensverwaltung.

Region Leoben: 0316 8015-761

Kapfenberg/Bruck-Mürzzuschlag: 0316 8015-760

Murtal/Murau: 0316 8015-755

Kautionsfonds Caritas/Volkshilfe

Bis zu 1.000 Euro pro Mietwohnung macht dieser Zuschuss aus. Der Kautionsbeitrag ist innerhalb von drei Jahren zurückzuzahlen. Es ist sozusagen ein zinsenloses Darlehen, das in kleinen und daher leistbaren Monatsraten rückerstattet werden muss.

existenzsicherung@caritas-steiermark.at oder kautionsfonds@stmk.volkshilfe.at

Heizkostenzuschuss des Landes

(1.10.2022 – 28.2.2023)

Die Maßnahme ist für Menschen mit geringem Einkommen. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten 340 Euro. Frist für die Antragstellung: 28.2.2023.

Antragstellung beim zuständigen Gemeindegemeindeamt, Stadttamt und den Servicestellen der Stadt Graz.

Teuerungsbedingte Steuererleichterungen

Kindermehrbetrag

Der Kindermehrbetrag wird rückwirkend ab Jänner 2022 auf maximal 550 Euro pro Kind erhöht. Personen, die Anspruch auf den Alleinverdiener- oder Alleinerzieherabsetzbetrag haben und aufgrund ihres geringen Einkommens sehr wenig bzw. keine Lohnsteuer zahlen, erhalten im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung den Kindermehrbetrag. Die Höhe des Kindermehrbetrages ergibt sich aus der Differenz zwischen der errechneten Lohnsteuer und 550 Euro pro Kind.

Auszahlung/Beantragung über Arbeitnehmerveranlagung

Familienbonus Plus

Die Erhöhung des Familienbonus Plus wurde vorgezogen und gilt nun rückwirkend bereits ab 1. Jänner 2022. Der Familienbonus Plus beträgt bereits heuer maximal 2.000 Euro pro minderjährigem Kind oder maximal 650 Euro

pro Kind ab 18 Jahren. Wird der Familienbonus Plus monatlich über die Lohnverrechnung des Arbeitgebers berücksichtigt, hat dieser die bisherigen Monate bis Ende September 2022 aufzurollen. Allfällige Differenzen können wie gewohnt über die Arbeitnehmerveranlagung zurückgeholt werden.

Auszahlung/Beantragung über Arbeitgeber oder über Arbeitnehmerveranlagung

Pendlerpauschale

Um den steigenden Treibstoffkosten Rechnung zu tragen, wurden die Pendlerpauschale und der Pendlereuro für die Monate Mai 2022 bis Juni 2023 erhöht. Die Monats- und Jahresbeträge der Pendlerpauschale wurden jeweils um 50 Prozent erhöht, der Pendlereuro wurde um 0,50 Euro pro Kilometer (einfache Wegstrecke) pro Monat erhöht. Werden die Pendlerpauschale und der Pendlereuro monatlich über die Lohnverrechnung

des Arbeitgebers berücksichtigt, hat diese die erhöhten Werte zu berücksichtigen. Ansonsten erfolgt die Berücksichtigung der erhöhten Beträge im Wege der Arbeitnehmerveranlagung.

Auszahlung/Beantragung über Arbeitgeber oder über Arbeitnehmerveranlagung

Zusätzliche Maßnahmen

Beschäftigte erhalten bis zu einem Jahreseinkommen von 18.200 Euro (voraussichtlich im Rahmen der Steuererklärung für das Jahr 2022 einen Teuerungsabsetzbetrag in Höhe von 500 Euro. Liegt das jeweilige Jahreseinkommen über 18.200 Euro und unter 24.500 Euro wird der Teuerungsabsetzbetrag mittel: Einschleifung reduziert gewährt. Auch Pensionisten erhalten den Teuerungsabsetzbetrag (Einschleifung über 20.500 Euro).

Auszahlung/Beantragung über Arbeitnehmerveranlagung



Förderungen und Steuererleichterungen auf Bundesebene

Abschaffung der Kalten Progression

Mit der Abschaffung der Kalten Progression wird nun eine Forderung der AK umgesetzt. Die Grenzbeiträge für die Berechnung der Einkommensteuer werden ab dem nächsten Jahr jährlich an die Inflationsrate angepasst. Das bedeutet konkret, dass die Steuerpflicht in Zukunft nicht ab einem Jahreseinkommen von 11.000 Euro beginnt, sondern ab einem – abhängig von der Inflationsrate – höheren Betrag. Das betrifft auch die Grenzbeiträge der anderen Steuerstufen (mit Ausnahme der höchsten). Auch gewisse Absetzbeträge, wie der Alleinverdiener- oder der Alleinerzieherabsetzbetrag, unterliegen in Zukunft einer jährlichen Inflationsanpassung.

Auszahlung erfolgt automatisch

Energiekostenausgleich

Um die steigenden Energiekosten abzufedern, erhalten alle Haushalte einen Energiekostenausgleich in Höhe von 150 Euro. Die Anträge für diesen Ausgleich wurden bereits an die Haushalte verschickt. Der ausgefüllte Antrag ist bis Ende 2022 zurückzusenden oder online – mittels Scans des abgedruckten QR-Codes – einzubringen. Der Zuschuss wird direkt an den jeweiligen Stromlieferanten übermittelt. Dieser schreibt den Betrag dem jeweiligen Kundenkonto gut und zieht die 150 Euro bei der nächsten Jahresabrechnung ab.

Antrag: www.energiekostenausgleich.gv.at

Familienhärteausgleich

Der Familienhärteausgleich bietet Familien

in Notsituationen eine einmalige finanzielle Überbrückungshilfe, wenn alle anderen gesetzlichen Unterstützungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind. Antragstellung über die Homepage des Bundeskanzleramts, Bereich Familie.

Antrag: www.bundeskanzleramt.gv.at, Tel. 0800/240 262 oder 01/53115

Reparaturbonus

Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Es werden bis zu 50 Prozent der Reparaturkosten oder maximal 200 Euro übernommen.

Antrag: www.reparaturbonus.at

Unterstützung der AK

Die Förderungen der AK Steiermark betreffen verschiedenste Bildungsschritte, das Pendeln zur Arbeit, das Wohnen und vieles mehr. Alle Infos unter www.akstmk.at/beihilfen



MITARBEITER*INNEN GESUCHT

für das Senioren- und Pflegeheim Kamillus in Passail.

- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*innen,
- Pflegeassistenten*innen und
- Fachsozialbetreuer*innen.



MITARBEITER*INNEN GESUCHT

für die Hauskrankenpflege im Raum Passail.

- Pflegeassistent*innen und
- Heimhelfer*innen.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.smp-stmk.at

#GemeinsamGelpft
Kommunale Impfkampagne

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter: www.smp-stmk.at

#GemeinsamGelpft
Kommunale Impfkampagne

Der neue Wehrausschuss der FF Neudorf und die KameradInnen wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2023



Rotes Kreuz - Ortsstelle Passail

**Projekt:
Doppelgänger beim
Roten Kreuz Passail**

Achtung, Achtung
– beim **Roten Kreuz
Passail** wurden täu-
schend echte Dop-
pelgänger gesichtet!

In Zukunft werden sich die Doppelgänger im Passailer Kessel auf den Weg machen, um neue Mitglieder zu finden und euch mit Infos über das Rote Kreuz und unsere Projekte zu versorgen. ■



Besuchs- und Begleitdienst

„Zeit schenken -
Zeit spenden“

Viele Senior_innen fürchten Einsamkeit und Isolation. Auch wenn Angehörige zur Seite stehen, sind Kontakte zu anderen Menschen äußerst wichtig. Für viele ältere Menschen ist es einfach schön, wenn jemand zu Besuch kommt, mit dem man plaudern kann und der Abwechslung in den Alltag bringt.

Der Besuchs- und Begleitdienst des Roten Kreuzes betreut Personen in deren Wohnbereich und wirkt so der Vereinsamung entgegen. Wir machen auch Besuche im Betreuten Wohnen oder im Seniorenheim.

Der Besuchs- und Begleitdienst trägt entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren

Menschen bei und stellt somit auch eine Entlastung der betreuenden Angehörigen dar.

Diese Serviceleistung bietet das Rote Kreuz seinen Klient_innen kostenlos. Der Tätigkeitsbereich des Besuchs- und Begleitdienstes umfasst allerdings keine Pflege- und Haushaltstätigkeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns mitarbeiten möchten oder unseren Dienst in Anspruch nehmen wollen, dann kontaktieren Sie uns bitte. Wir arbeiten in einem tollen Team, wo Kollegialität und Zusammenhalt gelebt wird.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0676 3570018.

Renate Kofler

Leiterin Besuchs- und Begleitdienst beim Roten Kreuz Passail



RÜCKFRAGEHINWEIS:

Andreas Hierz

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark
Bezirksstelle Weiz | Ortsstelle Passail

T: +43/664/88521394

E: andreas.hierz@st.rotekruz.at



FRIEDENSLICHT

AM 24.12.2021: 08-12 UHR

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit das Friedenslicht aus Bethlehem auf der Rot Kreuz Ortsstelle Passail zu holen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und für 2023 alles Gute.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

In den Passailer Kinderbetreuungseinrichtungen tut sich was!



Die Kinder verkosten in Hohenau versch. Getränke und versuchen sie am Geschmack zu erkennen.



Im Kindergarten Passail wurden Laternen für das alljährliche Fest gebastelt.



„Wir wollen’s wissen“ im Kindergarten Passail.



Strizel backen und Turm bauen im Kindergarten Arzberg.



Gemütliches Beisammensein beim Laternenfest in Arzberg.



Farben spüren im Passailer Kindergarten.



Passail - Erst verstehen, dann verstanden werden und Kugelbahn für Kastanien bauen.



Massage und Entspannung - Kindergarten Hohenau.

Elementare Bildung INSIDE



Sonja Faustmann
Elementarpädagogin im Kindergarten Passail

Gerade jetzt in der Übergangszeit mehren sich die grippalen Infekte bei den Kindergarten- und Krippenkindern. Der Beginn der Heizperiode ist oft der Startschuss für Infekte der

Atemwege wie Husten und Schnupfen. Darf ich mein Kind dann noch in den Kindergarten bringen? Wann ist es besser, wenn ich es zuhause lasse?

Gründe, mein Kind NICHT in den Kindergarten oder die Krippe zu bringen:

- Fieber >38°C: akut oder in den vergangenen 48 Stunden
- Die Gabe eines Schmerzmittels: akut oder in den vergangenen 48 Stunden (Nureflex, Mexalen, ...)
- Rote, entzündete Augen und vermehrter Tränenfluss
- Erschöpfender Husten
- das Kind kann aufgrund des Hustens nicht wie gewohnt schlafen

- das Kind hustet Schleim
- Durchfall, Übelkeit, Erbrechen: akut oder in den vergangenen 48 Stunden
- Nicht-juckender Ausschlag an den Händen und / oder Bläschen im Mund
- Akute Symptome wie ein schlechter Gesundheitszustand
- Ein positiver Corona-Test

Warum?

Der Besuch im Kindergarten / der Kinderkrippe ist für jedes Kind harte Arbeit! Diese kann es nur schaffen, wenn es gesund ist!

Ein krankes Kind bewusst in die Einrichtung zu bringen, ist eine Gefährdung des eigenen

Kindes aber auch der anderen Kinder sowie der Mitarbeiterinnen. Viele Krankheiten sind hoch ansteckend! Magen-Darm- Infektionen, Bindehautentzündungen oder die Hand-Mund-Fuß-Krankheit verbreiten sich rasant unter den Kindern und Erwachsenen! Sollten in unserem Haus zwei Erwachsene gleichzeitig ausfallen, ist die Aufsichtspflicht nicht mehr gegeben und eine Gruppe muss geschlossen werden. Alle Kinder dieser Gruppe müssen dann zuhause bleiben – ganz egal ob gesund oder krank.

Kinder mit Symptomen gehören nach Hause! Mit vollstem Verständnis für die Berufstätigkeit der Eltern! ■



Im Kindergarten Hohenau wurde das Laternenfest im Mehrzweckssaal gefeiert.



© Michael Kleinburger



Laternenfest und Yogaeinheit im Kindergarten Passail.



Das Team des Kindergartens Arzberg.



In Hohenau gab es auch noch Nuss-Massagen und Gegenstände wurden blind ertastet.



Sanierung im Kindergarten Passail



Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet gab es im Kindergarten Passail einen Wasserschaden. Der Turnsaal der Volksschule diente als Notquartier des Kindergartens. Mit 15.11.2022 wurde der Betrieb in den sanierten Räumlichkeiten wieder

aufgenommen. Die Fa. ETS schaffte es in Rekordzeit unseren Kindergarten zu sanieren.

Wir bedanken uns beim Team des Kindergartens Passail, allen LehrerInnen und den Schulleitungen für die Mithilfe. ■



Passailer Volksschule unterwegs in unserer Gemeinde



Besuch der öffentlichen Bücherei

Bücher öffnen das Tor zur Welt und sind besonders wichtig für die Entwicklung. Die Kinder der 2b-Klasse besuchen deshalb regelmäßig die öffentliche Bücherei in Passail. Danke an Frau Rieger, die den Kindern bei jedem Besuch tolle Bücher vorstellt! ■



Wanderung durch die Raabklamm

Einen aufregenden Wandertag an einem wunderschönen Herbsttag verbrachten die Kinder der 2. Klassen am 13. Oktober. Entlang der Raabklamm wurde gewandert, gespielt, gelacht und natürlich auch gelernt. Die Kinder wurden von Raphaels Opa begleitet, und er erzählte spannende Geschichten und Sagen von früher. Vielen Dank an Silvester, für die lehrreiche Führung! ■



Abenteuer Tierarztpraxis

Am 5. Oktober besuchten die Kinder der 2. Klasse die Tierarztpraxis in Passail. An verschiedenen Stationen konnten die Schüler:innen einiges über den Beruf des Tierarztes ler-

nen: sie durften röntgen, das Herz eines Hundes abhören und beim Ultraschall dabei sein. Vielen Dank an das Team der Tierarztpraxis Passail für die Bereitschaft und den gelungenen Lehrausgang!



Rotes Kreuz und Bergrettung zu Besuch

Am 22. September besuchten uns das Rote Kreuz und die Bergrettung. An verschiedenen Stationen durften die Kinder viel lernen und erfahren: über die Geschichte des Roten Kreuzes, den Notruf, Erste-Hilfe-Maßnahmen, das Rettungsauto erkunden, die Auf-

gaben der Bergrettung und das Abseilen. Für die Schüler:innen war das ein unvergesslicher Tag. Daher möchten wir uns noch einmal beim Team rund um das Rote Kreuz und der Bergrettung bedanken, für ihren Einsatz und die Möglichkeit, unseren Kindern diese wichtigen Organisationen mit ihren Aufgaben vorzustellen! ■



Jahresthema: Gemeinde Passail

Im Zuge des Schwerpunktthemas „Unsere Gemeinde – Passail“ waren die beiden dritten Klassen unterwegs und erkundeten den Ursprung der Raab. Die

Wanderung führte vom Gasthof Holzmeister zum Sägewerk Raith. Beim Zwischenstopp an der Raabursprungquelle lud die malerische Kulisse zur Rast und zum Singen ein. Gemeinsam mit den Lehrerinnen stimmten die

Kinder das Passailer Volkslied „Dort wo die Raab entspringt“ an.

Zwei Wochen später besuchten die Drittklässler unser Rathaus, wo sie auf die Fr. Bürgermeister trafen und von Markus Fiedler viele In-

formationen rund um die Arbeit im Rathaus erfahren haben. Ganz besonders interessant fanden die Kinder die Tatsache, dass in unserem Gemeindefrat früher die Polizei samt Gefängnis untergebracht waren. ■



Ina Regen zu Besuch an der MS Passail



Im Rahmen des Songwriting-Camps „we love melodies“ war Musikerin Ina Regen dieses Jahr zu Gast.

Auf Anfrage von Musiklehrerin Nadine Harrer, ermöglichte Veranstalter Bernhard Wittgruber den Besuch von Ina Regen in der MS-Passail für die Schülerinnen und Schüler der ersten bis dritten Klassen. Zuvor hatten diese Fragen im Unterricht erarbeitet, die sie dann vor Ort stellen durften

wie beispielsweise, ob Ina Regen schon immer Musikerin werden wollten, worum es in ihren Liedern geht, wie sieht der Entstehungsprozess eines Liedes aus etc. Weiters interessierten sich die Schülerinnen und Schüler auch für Stimmübungen und Aufwärmübungen, die ihnen die Profisängerin dann auch persönlich vorzeigte und dann auch gemeinsam angewendet werden. Anschließend gab es noch die Mög-

lichkeit für Autogramme. Vom Hausschuh bis zum gängigen Papier unterschrieb die Künstlerin so ziemlich alles, was die Schülerinnen und Schüler signiert haben wollten. „Im Namen der Schule möchte ich mich ganz herzlich bei Bernhard Wittgruber, Ina Regen und der Musikschule Passail für das Engagement, die Unterstützung und die Zeit bedanken“, so Nadine Harrer.

reibungslosen Ablauf nichts im Wege stand. Als Danke wurde Ina Regen von den Schülerinnen und Schülern ein Geschenkkorb überreicht. „Im Namen der Schule möchte ich mich ganz herzlich bei Bernhard Wittgruber, Ina Regen und der Musikschule Passail für das Engagement, die Unterstützung und die Zeit bedanken“, so Nadine Harrer.



Yes, we do! - Neues aus der Bildungscampus-Ecke

Am 9.11.2022 herrschte freudige Aufregung in den ersten Klassen der Mittelschule. Ihre ehemaligen Lehrerinnen aus den Volksschulen kamen zu Besuch. Die Wiedersehensfreude war groß

und es gab natürlich viel zu erzählen. Danach trafen die Lehrerinnen aller Schulen zusammen, um die Schnittstelle Volksschule - Mittelschule auch in Zukunft optimal gestalten zu können.



#gemeinsamfürbildung



Gesunde Seite präsentiert von der Gesundheitsplattform Passail



Sturzprävention - Trittsicher & aktiv



Stolpern, hinfallen, ausrutschen

Stürze passieren unerwartet und kommen in jedem Alter vor.

Ein Drittel der über 65-jährigen stürzt zumindest einmal im Jahr und die Häufigkeit steigt schleichend mit zunehmendem Alter. Nicht selten sind Knochenbrüche oder Kopfverletzungen die Folge und es bleibt die Angst vor neuerlichen Stürzen was zusätzlich verunsichert.

Weil vorbeugen besser ist als heilen, veranstaltete die Gesundheitsplattform Passail am 18.11.2022 einen Vortrag zum Thema Sturzprävention. Frau Iris Salm stellte dabei das, von der Österreichischen Gesundheitskasse erstellte, kostenlose Vorsorgeprogramm „Trittsicher & aktiv“, für Menschen ab 65 Jahren vor.

Neben einigen aktuellen Zahlen zu Häufigkeit, Ursachen und Folgen von Stürzen erklärte die Vortragende, dass für ein gutes Gleichgewicht mehrere Systeme wichtig sind wie Muskelkraft, Sehkraft, dass Innenohr, Reaktionsfähigkeit, Oberflächen- und Tiefensensibilität. Mit gezielten Übungen kann die Funktion und die Selbsteinschätzung verbessert werden.

Daneben ist es auch wichtig, Stolperfallen zu erkennen und wenn nötig zu entfernen. Der Vortrag wurde mit einigen Übungen abgerundet.

Hier finden Sie einen Test und eine Kräftigungsübung:

Selbsttest Tandemstand

Dieser besteht aus mehreren Stufen und sollte mit der Absicherung durch eine zweite Person, einem Sessel oder ähnlich zuverlässigen Haltemöglichkeiten gemacht werden.

Hände sind während der ganzen Übung griffbereit.

Stufe 1:

- Füße parallel und eng beisammen
- Position mit geöffneten Augen für 10 Sekunden halten

Wenn Sie das schaffen:

- Übung mit geschlossenen Augen für weitere 10 Sekunden wiederholen

Stufe 2:

- Füße in Semi-Tandemstand bringen
- einen Fuß dabei um halbe Fußlänge nach vorne versetzen
- jeweils 10 Sekunden – zuerst mit geöffneten, dann mit geschlossenen Augen

Stufe 3:

- Füße in Tandemstand bringen: Füße direkt hintereinander
- 10 Sekunden mit geöffneten,
- 10 Sekunden mit geschlossenen Augen

HINWEIS:

Der Test ist beendet, wenn Sie eine Stufe mit offenen Augen nicht die volle Zeit halten können.



Selbsttest

Summe der Sekunden = Ergebnis. Sie sollten mindestens 43 Sekunden erreichen.



Stufe 1



Stufe 2

Stufe 1:
Füße parallel



Stufe 2:
Semi-Tandemstand



Stufe 3:
Tandemstand



Kniebeugen

Kniebeugen sind eine gute Übung um die Kraft zu steigern.

Stellen Sie zwei Sessel mit Lehne hintereinander auf. Die Lehne des vorderen haben Sie in Griffnähe.

- Beine parallel
- für mehr Sicherheit während der Übung an die Lehne greifen
- mit geradem Rücken Beine beugen und wieder strecken
- Knie dabei nicht deutlich über Fußspitzen hinausbewegen

Steigerungsstufen (S)

- S1:** Beine immer weiter beugen, bis Gesäß leicht Sitzfläche berührt
- S2:** ohne Festhalten
- S3:** mit labiler Unterlage
- S4:** langsames Beugen und flottes Strecken der Beine
- S5:** leichtes Springen nach dem Hochkommen
- S6:** am Ende des Aufstehens auf Fußballen hochrollen und Gewicht beim Setzen auf Fersen verlagern
- S7:** ein Bein etwas nach vorne stellen, das andere Bein trägt nun Hauptgewicht beim Aufstehen



Krafttraining

Wählen Sie die Intensität der Übungen stets so, dass 10 bis 15 Wiederholungen möglich sind.

© Trittsicher & aktiv / ÖGK.
Mit freundlicher Genehmigung der Österreichischen Gesundheitskasse.

Weitere Informationen unter www.gesundheitskasse.at/trittsicher.



Basisübung



Steigerung 2



Steigerung 6

Rezepttipp:

Grünkernsuppe mit Walnüssen

Zutaten für 4 Portionen

- 1 Zwiebel
- 2 EL Rapsöl
- 80g Grünkernschrot
- 50g gemahlene Walnüsse
- 1 L Gemüsebrühe
- 50g Walnüsse
- 200g Zucchini
- 100g Champignons
- 1 EL Rapsöl
- 1 Prise Salz
- 1 Bund Petersilie
- 100g Crème fraîche

Zubereitung:

Zwiebel fein würfeln und in Rapsöl glasig dünsten. Grünkernschrot unterrühren und anrösten. Die gemahlene Walnüsse unterrühren, mit Gemüsebrühe auffüllen und zugedeckt 10 Minuten leicht köcheln lassen. Die restlichen Walnüsse grob zerbrechen. Zucchini und Champignon waschen, putzen und in Scheiben schneiden. Gemüse in Öl anbraten, zerbrochene Walnüsse hinzufügen, salzen, warmhalten. Petersilie waschen, trockenschütteln und hacken. Zusammen mit Crème fraîche unter die Suppe ziehen. Suppe auf vorgewärmte Teller verteilen, die Gemüse-Nuss-Mischung in die Mitte geben. Sofort servieren.



Sturzpräventionskurs - Trittsicher & aktiv

Im 1. Halbjahr 2023 findet in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse ein 12-wöchiger und kostenloser Sturzpräventionskurs statt.

Zehn Personen ab 65 Jahren dürfen an diesen Kurs teilnehmen. Termine sind noch keine bekannt, diese werden sobald es zehn Anmeldungen gibt ausgesucht.

Anmeldungen bitte im Gemeindeamt unter 03179/23300!

Unsere Brandschutzstipps für Ihren Advent

Aus Sicht des Brandschutzes sind in der Adventzeit folgende Punkte stets zu beherzigen:

- **Kerzen immer im Auge behalten.** Nicht unbeaufsichtigt brennen lassen. Nie auf brennbaren Oberflächen verwenden. Nach Gebrauch kontrollieren, ob ganz gelöscht.
- **Adventkranz nur in Anwesenheit!** Im selben Raum bleiben. Adventkerzen nie zu weit abbrennen lassen; rechtzeitig ersetzen. Trockene Zweige erhöhen Brandgefahr.
- **Weihnachtsbaum frischhalten.** Das Austrocknen des Baumes ist zu vermeiden (daher in Wasser stellen). Erhöhte Vorsicht nach Heilig Abend: Verliert der Christbaum Nadeln, dann keine Sprüh-/Kerzen mehr anzünden (Alternative: LED-Lichterkette).
- **Sicherheitsabstände einhalten.** Bei Christbaum und Adventkranz auf ausreichend Abstand zu leicht brennbaren Materialien und Einrichtungsgegenständen achten (Vorhänge, Weihnachtsschmuck, Möbel etc.) sowie zu Wärmequellen wie Heizkörper.
- **Kinder beaufsichtigen.** Neugierde und Experimentierfreude führen in Kombination mit der Faszination am Feuer nicht selten zum Zündeln; das ist zu unterbinden.
- **Zündholzer sicher aufbewahren.** Feuerzeuge, Zündhölzer, Anzünder und ähnliches sind kein Kinderspielzeug. Klären Sie Ihre Kinder über mögliche Brandgefahren auf.
- **Löschhilfe bereithalten.** Löschmittel (z.B. Eimer mit Wasser oder Sand) in Nähe der Feierlichkeit hinstellen. Im Idealfall ist auch ein tragbarer Feuerlöscher einsatzbereit!
- **Brandbekämpfung im Notfall.** Rasches Handeln ist notwendig, dennoch Vorsicht geboten. Ein wohl überlegtes Vorgehen ratsam. Rauchgasvergiftung wäre gefährlich.
- **Fluchtwege freihalten.** Wege ins Freie müssen für alle Anwesenden frei zugänglich sein (weder versperrt noch zugestellt). Einsatzkräfte benötigen zudem Zugriffswege.
- **Notrufnummer merken.** FEUERWEHR: 122 (Polizei: 133, Rettung: 144, Euronotruf: 112).

Das Team der BV STEIERMARK wünscht Ihnen

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Gemeinsam Energie sparen


In dieser herausfordernden Zeit bekommt der sorgsame Umgang mit Energie besonderes Gewicht. Die Energie Steiermark und die steirischen Gemeinden möchten Sie proaktiv dabei unterstützen, wertvolle Ressourcen und bares Geld zu sparen!

Wissen Sie wieviel Strom Sie brauchen?

Energiesparen ist nicht unbedingt mit Investitionen verbunden. Beim Bedienen der Geräte kann Energie gespart werden, ohne Komfort einzubüßen.

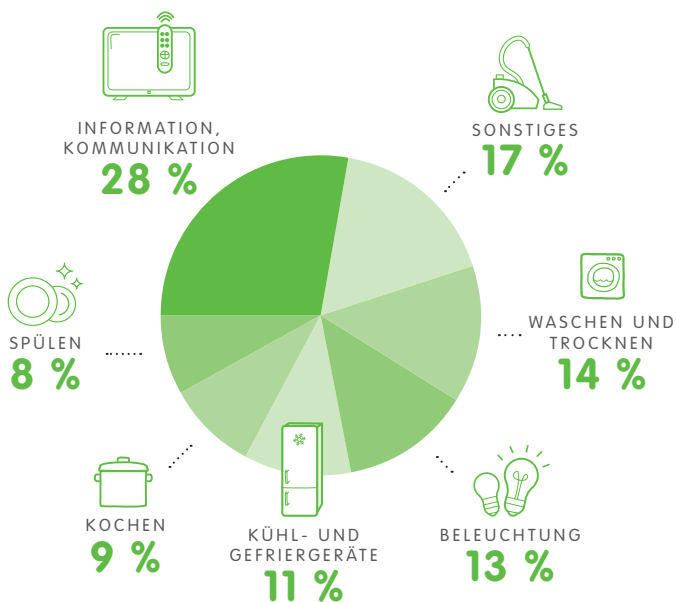
Selbst bei energiesparenden Geräten liegt es letztlich an uns selbst, wie viel Strom diese verbrauchen.

Stromverbrauch MIT und OHNE elektrische Warmwasserbereitung

Angaben in kWh/Jahr		NIEDRIG	MITTEL	HOCH
 2-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung	< 2.100	2.100–4.000	> 4.000
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung	< 3.000	3.000–4.800	> 4.800
 4-Personen-Haushalt	OHNE elektrische Warmwasserbereitung	< 3.100	3.100–5.700	> 5.700
	MIT elektrischer Warmwasserbereitung	< 4.800	4.800–7.500	> 7.500

Welche Bereiche benötigen den meisten Strom Zuhause?

Wird Warmwasser elektrisch erhitzt, macht das den größten Teil des Strombedarfs aus. Ansonsten sind Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik die stärksten Stromverbraucher in den Haushalten.



Quelle: BDEW, Stand 03/2021

Wer sind die größten Energiefresser?

Alte Geräte verbrauchen oft unnötig viel Energie. Ein Umstieg auf neue, effiziente Modelle senkt die Stromkosten nachhaltig.

Top 5 Stromfresser



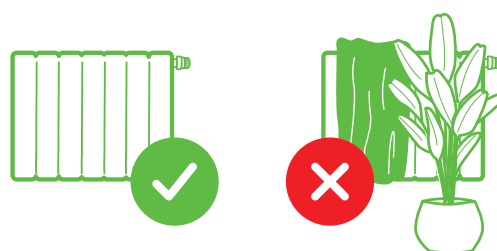
Quelle: durchblicker.at

Top 5 der Energiespar-Tipps

1. Freiheit für die Heizkörper

Wer die Radiatoren vor jeder Heizsaison entlüftet, steigert ihre Effizienz.

Heizkörper nicht verstellen, verblenden oder bedecken, damit sie die Wärme optimal an den Raum abgeben können.



2. Alles dicht machen

Eine Investition in dichte Fenster und Türen zahlt sich aus. Schon einfache, kostengünstige Dichtungsbänder reduzieren Zugluft und Wärmeverlust.

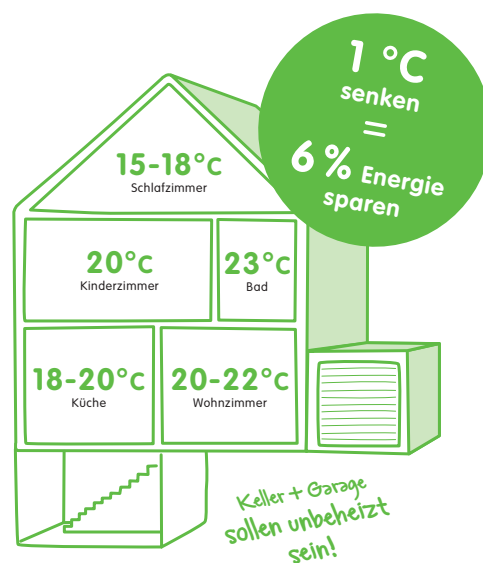
3. Heizanlage servicieren



Heizanlagen sollten regelmäßig überprüft werden. Die Wartung sorgt neben Sicherheit auch für einen effizienten Energieeinsatz.

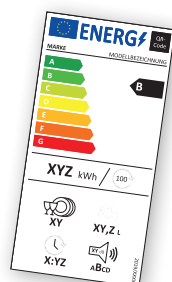
4. Hohe Temperaturen vermeiden

Ein Grad weniger bei der Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie. Achten Sie auf die ideale Temperatur für jeden Raum!



5. Auf das Label kommt es an

Es lohnt sich, beim Kauf von Haushaltsgeräten die **Angaben am EU-Energielabel** zu vergleichen.



Auf der neuen Skala steht A für die höchste Effizienzklasse – perfekt, um künftig Strom zu sparen!

Weitere
Tipps finden
Sie online:

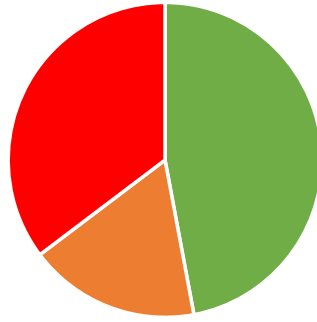
e-steiermark.com/energiespartipps



Statistik - Repair Cafe Passail (2020 bis 2022)

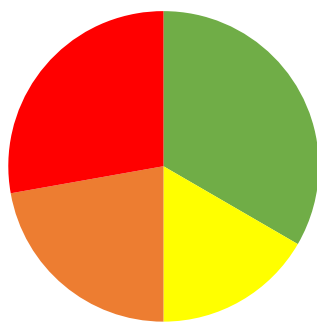
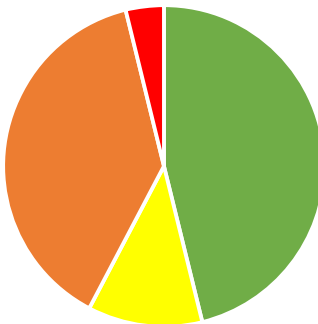
3.10.2020

23.10.2021



08.10.2022

09.04.2022



	Repariert	Verbessert	Ursache gefunden	Kein Erfolg	Gesamt
03.10.2020	10	3	5	5	23
23.10.2021	8		3	6	17
09.04.2022	6	3	4	5	18
08.10.2022	12	3	10	1	26

■ Repariert ■ Verbessert ■ Ursache gefunden ■ Kein Erfolg

Beim vierten Repair Cafe in Passail wurden neue Rekorde aufgestellt – noch nie wurden mehr reparaturbedürftige Geräte gebracht – und noch nie wurden so viele repariert!

Herzlichen Dank an die drei Reperatureure und dem gesamten Repair Cafe Team für ihren Einsatz für nachhaltige Entwicklungen!

Es geht rund in der Kindergruppe Zipilonilus

Leitung: Barbara Spreizenbarth-Krautinger



Chance B - Fest der Solidarität

Dieses Projekt wurde im Zuge des Jugendprojektes „Generation Zukunft“ umgesetzt.

Im Zeichen des Friedens wurden Solidarprojekte aus der Region Weiz prämiert.

Die Solidarregion Weiz ist eine überparteiliche Initiative, die den Zusammenhalt der Menschen im Bezirk stärken möchte. Sie vernetzt Privatpersonen und Unternehmen, um die soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit in der Region zu fördern. Die Chance B wurde 2008 als eine der ersten Organisationen in der Region als „Solidarbetrieb“ ausgezeichnet: Erfreulich ist, dass seither die Anzahl der Betriebe, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, kontinuierlich wächst. Beim jährlichen Fest der Solidarität stehen engagierte Menschen und Betriebe im Mittelpunkt, die mit einzigartigen Projekten zum Gemeinwohl beitragen. **Am 16. November 2022 war die**



Projektteilnehmerin Ahlam Al Masalmah mit DI (FH) Heimo Ulz beim Fest der Solidarität.

Chance B mit der Initiative „WeitBlick“, die Asylwerber:innen aus Passail bei der Integration in den regionalen Arbeitsmarkt unterstützt, vertreten.

Obwohl Fachkräfte hierzulande dringend gesucht werden, müssen sie oft ein jahrelanges Asylverfahren durchlaufen, das über ihren Aufenthalt in Österreich entscheidet. Zusätzlich dürfen sie nur unter speziellen Auflagen arbeiten. Im Zuge des Projekts WeitBlick wird für die Schutzsuchenden ein passender Job ge-

funden. „Wir geben den Menschen im Asylverfahren eine Perspektive und können dadurch ein Rettungsanker für sie sein. Gleichzeitig fördern wir die Regionalentwicklung, in dem sie ihre Kompetenzen bei den Firmen einbringen können“, sagt Heimo Ulz, stellvertretende Leitung Chance B Arbeitsvermittlung. Drei Projektteilnehmer arbeiten bereits in der Gastronomie als Hilfskräfte – mit der Option auf eine Lehre ab Anfang 2023. Eine junge Frau studiert nun

in Graz berufsbegleitend Automatisierungstechnik, sie wird voraussichtlich in einem Ingenieurbüro als Technikerin beginnen können. So kann Integration erfolgreich gelingen und die Lebensqualität aller Menschen in der Region verbessert werden!

Bei der Veranstaltung wurde durch die Vielfalt der vorgestellten Projekte deutlich, dass wir unsere Zukunft nur durch solidarisches Handeln positiv und gerechter gestalten lässt. In den vier Kategorien Private & Familien, Schulen, Vereine & Institutionen sowie Hilfe für die Ukraine wurden zahlreiche Initiativen aus unterschiedlichsten Bereichen im Vorhinein eingereicht.

An diesem Abend erfahren sie die entsprechende Würdigung, wie auch unser Projekt „WeitBlick“.

Es zeigte sich, dass wir alle – von der Jugend bis ins Alter – zu mehr Solidarität in der Region beitragen können und soziales Engagement einen wichtigen Stellenwert hat. ■



Heimo Ulz mit Projektteilnehmer:innen im Gruppen-Training



Projektteilnehmer Ahmed Abebaw Ali und Heimo Ulz

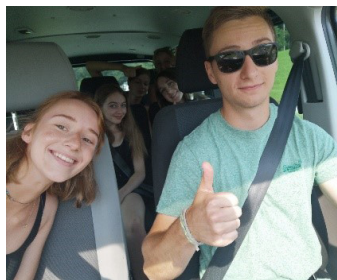


Eva Skergeth-Lopič (Geschäftsführerin Chance B), Heimo Ulz (stellvertretende Leitung Chance B Arbeitsvermittlung) und Projektteilnehmerin Ahlam Al Masalmah beim Fest der Solidarität.



Das Projekt WeitBlick unterstützt Asylwerber:innen aus Passail beim Einstieg in den Arbeitsmarkt.

News aus dem Jugendtreff

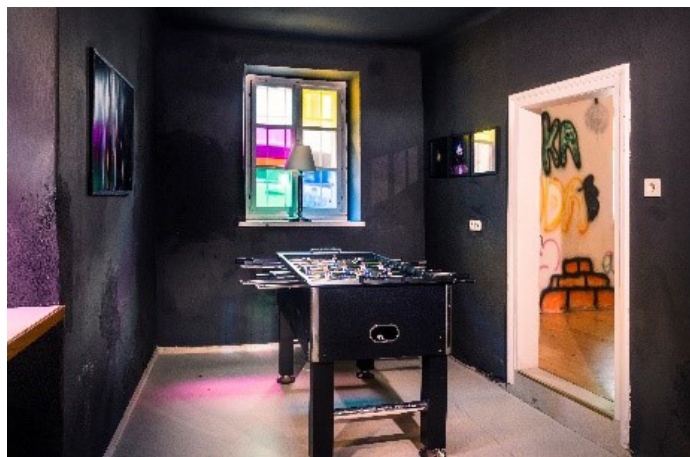


Grazer Messe, Flip Lab, Badetage in der Therme Loipersdorf- ja, es war schon viel los dieses Semester im YOUZ.

Doch das ist noch lange nicht alles gewesen, demnächst geht's auf zum Christkindmarkt nach Graz, „aufi aufn Berg und owi mit die Ski“ und zum Kinoausflug nach Gleisdorf. Mit uns wird die Schulzeit richtig abwechslungsreich.

Was heißt eigentlich uns?

Wir sind Raphael Kump (leider nicht am Foto), Lukas Klammler und Tatjana Litschauer vom Jugendtreff, hier ist auch noch ein Bild von uns, damit du ganz genau weißt, wer dich beim nächsten Jugendtreff erwartet.



Schau gerne mal vorbei an unseren neuen Öffnungszeiten:

Mittwochs von 15 - 20 Uhr
Freitags von 15 - 20 Uhr
Samstags von 13 - 17 Uhr

An unseren Öffnungstagen kannst du gechillte Nachmittage verbringen - vom Drehfußball, bis

hin zum gemeinsamen Kochen ist da immer alles dabei. Übrigens gibt's auch Thementage an diesen Öffnungstagen, zum Beispiel ist am 03. Dezember 2022 ein Girls day im YOUZ - Kekse backen für die Weihnachtszeit inklusive. Gerne kannst du uns auch auf Instagram (@youzpassail) folgen. ■

Semesterplan

► Jänner

14.01.

Skifahren
+ am Kreischberg

► Februar

18.02

Kinobesuch
+ im Dieselkino Gleisdorf + Bowling

KOMM MIT!



JUGENDTREFF PASSAIL



Backkurs mit Johannes Harrer

Am 10. November 2022 fand beim Zuckerbäckermeister Johannes Georg Harrer in Fladnitz an der Teichalm ein Backkurs für AsylwerberInnen aus Passail statt.

An diesem Nachmittag konnten die interessierten Frauen und Männer aus Syrien, Afghanistan und dem Iran österreichische Klassiker kennenlernen. Von Mürbteig über Makronen, Lebkuchen oder Rumkugeln waren sechs Grundrezepte der österreichischen Kekswelt vertreten. Dass man jedoch einen

Teig rasten lassen muss oder den Lebkuchen mit Milch oder Ei bestreicht war dabei genauso Neuland wie die Problemlösung, wie man die ausgestochenen Kekse auf das Backblech bekommt. Johannes Harrer hat mit seinem Charme, seiner Geduld und seinem Organisationstalent bei den sechs TeilnehmerInnen des Backkurses die Freude am Keksebacken und natürlich -essen geweckt. Die AsylwerberInnen dienen dabei als MultiplikatorInnen und geben diese Grundkenntnisse an ihre KollegInnen im Caritasquartier Passail weiter.

Diese neu erworbenen Backfähigkeiten werden beim Pozillos Adventmarkt an den vier Adventwochenenden (freitags und samstags) unter Beweis gestellt. Der Verein „Miteinander im Almenland“

bedankt sich recht herzlich beim Zuckerbäckermeister Johannes Harrer für den durchgeführten Backkurs mit den AsylwerberInnen. ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■



Passailer bei der Schacheuropameisterschaft der Jugend

Mit Niklas FEIERTAG hat erstmals ein junger Schachspieler des Passailer Schachklubs für die Europameisterschaft teilgenommen.

Durch seinen älteren Bruder hat Niklas zum Schach gefunden. Als jüngster Teilnehmer am Schulschachkurs zeigte er schon bald seinen Ehrgeiz, weiter zu kommen.

Unter Anleitung seiner Schachtrainer Karl Heinz Charusa und Anton Ostermann wurden seine Schachkenntnisse ausgebaut. Den Feinschliff bekam er durch den österr. IM. Mario Schachinger.

Niklas qualifizierte sich durch die Landesmeisterschaft und den 2. Rang bei der heurigen Staatsmeisterschaft für die Teilnahme an der Europa-

meisterschaft. Diese fand unter dem Titel „European Youth Chess Championship EYCC22“ vom 05. bis 15. Nov. 2022 in Belek/Türkei statt. Gespielt wurde in den Altersstufen U-8 bis U-18. Es nahmen 991 Jugendspieler aus 46 Nationen teil, 21 davon aus Österreich. Niklas spielte in der Altersstufe U-10. Trotzdem kämpfte er tapfer und erfreute sich an 3



Punkten. Für ihn war die Teilnahme bereits ein einmaliges Erlebnis. Finanziert wurde die Teilnahme durch die Gemeinde Passail, durch ÖBAU Reisinger und die Union Passail.

Helmut Harrer feiert Bergrallyecupsieg im Jahr 2022

Eine sehr erfolgreiche Saison im Bergrallyecup absolvierte Helmut Harrer vom KDW Motorsport Team im Jahr 2022.

Am Steuer seines Honda Civic Type R konnte er sich gegen zahlreiche Konkurrenten in der neuen Performance Klasse 5a durchsetzen und sich schlussendlich als Cupsieger feiern lassen. Dabei konnte man in dieser Saison mit drei Klassensiegen glänzen, wobei natürlich der Erfolg beim

Heimrennen in Neudorf/P. ganz oben einzuordnen war. Zudem konnte Helmut bei zwei Rennen jeweils den zweiten Rang sowie am Pöllauberg Platz Drei realisieren.

Sehr erfolgreich verlief übrigens auch der Start beim int. Bergrennen St. Agatha in Oberösterreich, wo sich Helmut Harrer gegen 44 Konkurrenten (!) mit seinem Honda Civic Type R durchsetzen konnte und sich als Klassensieger feiern lassen konnte.

An dieser Stelle gilt den Sponsoren sowie den Teammitgliedern ein besonderer Dank für die Unterstützung im Rennjahr 2022. Sehr erfolgreich verlief zudem auch die Bergrallyeveranstaltung in Neudorf/Passail. Dafür möchte sich das KDW Motorsport Team für die große Unterstützung, insbesondere bei der FF Neudorf/P. sowie bei den Grundstückseigentümern, bedanken.

Helmut Harrer und sein Team freuen sich bereits

auf die vierte Auflage dieser Veranstaltung im nächsten Jahr, welche am 13. August 2023 über die Bühne gehen wird. Bereits am 19. März wird auf einen Teil der Strecke der Bergrallyetesttag abgehalten. **Die Gemeinde gratuliert herzlich zu diesem Erfolg!**



weizsozial

„Man kann nicht nicht kommunizieren“

- daran ändert auch eine demenzielle Erkrankung nichts.

Die Feststellung, dass es nicht möglich ist, auch ohne Worte nicht zu kommunizieren, hat den Philosophen und Psychoanalytiker Paul Watzlawick zu Berühmtheit verholfen. In unserer täglichen Praxis beobachten wir, dass dies nicht nur auf gesunde Menschen zutrifft, sondern auch auf die Kommunikation mit Personen, die vergessen, verwirrt und desorientiert sind. Auch wenn uns die Kommunikation mit an einer Demenz erkrankten Person immer wieder

im Wortsinn sprachlos macht, so spüren wir genau: das Herz wird nicht dement. Wenn es immer schwieriger wird, Worte zu finden (Wortfindungsstörung), gewinnen Zeichen, Mimik und Gestik, Berührungen und Blicke erheblich an Bedeutung. In der Kommunikation mit Menschen, die an einer demenziellen Erkrankung leiden, gibt es ein paar hilfreiche Tipps: Sprechen Sie langsam, deutlich und halten Sie dabei Blickkontakt. Verwenden Sie einfache Sätze, lassen Sie Zeit zum Antworten und fragen Sie immer nur eine Sache auf einmal. Vermei-

den Sie nach Möglichkeit Nebengeräusche. Streiten Sie nicht, wenn Ihr Gegenüber sich (mal wieder) nicht an Ihr letztes Gespräch, einen Termin, eine Vereinbarung erinnern kann, sondern zeigen Sie Wertschätzung und Anerkennung für das, was gelingt. Stellen Sie keine „Warum, weshalb, wann und wo“-Fragen. Und denken Sie daran: Was würden Sie sich wünschen, wenn Ihr Gedächtnis schwindet und Sie die passenden Worte nicht finden können?

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gute Weihnachtszeit.



**Ihre DSAin
Ulrike Anhofer, MA
Community Nursing –
für ein gesundes
Leben im Alter
T: 0664 - 12 18 236 oder
cn@weiz-sozial.net**



ÖKB Arzberg

Beim ÖKB Arzberg durften drei Mitglieder ihren runden Geburtstag feiern!

Eine Abordnung des ÖKB gratulierte den Kameraden bei ihnen Zuhause und überreichte den Jubi-

laren Gutscheine und Blumen für die Frauen. Der Ortsverband möchte sich auf diesem Wege nochmals für die gute Bewirtung und Dienste für den Ortsverband bedanken und wünscht den drei Kameraden viel Glück und vor allem viel Gesundheit!



Ewald Deutsch - feierte seinen 80. Geburtstag



Karl Kramer - feierte seinen 70. Geburtstag



Franz Lackner - feierte ebenfalls seinen 80. Geburtstag

Ausrückung Allerheiligen
Der ÖKB Arzberg rückte mit der Musikkapelle Arzberg gemeinsam zur bereits Tradition gewordenen Heldenehrung in Arzberg aus! Zum Abschluss wurden dann alle

zum „Kirchenwirt“ auf ein Gulasch und ein Getränk eingeladen! Besonderen Dank nochmals an den Musikverein Arzberg für die Musikbegleitung bei den diversen Veranstaltungen!



FROHE WEIHNACHTEN
und ein wunderbares neues Jahr
wünscht der
Musikverein Arzberg

Neueröffnung vom GH Schrenk



Seit April 2022 wurde am Umbau des Restaurants und Wirtshauses „der Schrenk“ gearbeitet.

Am Donnerstag, den 17. November 2022 war es nun soweit, der Gutshof Schrenk hieß seine ersten Gäste herzlich willkommen. Auch die Firma Paul & Bohne war an diesem Tag vertreten und stand den Gästen rund um das Thema Kaffee mit Rat und Tat zur Seite.

Ein Rundgang durch das Haus lässt sofort das Herzstück erkennen – die Küche, eine der modernsten und technisch am besten ausgestattete der Region. Hier werden die Gäste von Küchenchef und Geschäftsführer Dominik Pucher mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnt. Philipp Harrer ist ebenfalls Geschäftsführer der HP Gastro GmbH und zugleich der Ansprechpartner bei Anfragen rund um den Schrenk. Stephanie Harrer als Marketing- und Personalverantwortliche macht das Team komplett.

Ob bei einem ausgiebigen Mittagessen im Wirtshaus oder einem gemütlichen Abendessen im à la carte Restaurant, hier ist für jeden etwas dabei.

Im Wirtshaus widmet man sich vielen Klassikern - so stehen hier neben dem allzeit beliebten Wiener Schnitzel auch noch die traditionellen Knödelgerichte auf der Karte. Für besondere Genüsse empfiehlt sich der Besuch des neuen Restaurants, welches ab

Ende November geöffnet ist.

Im Sommer und an warmen Tagen können die Gäste im vorderen Bereich den Gastgarten genießen. Im Restaurant eignet sich dafür der idyllische Innenhof. Auch Feierlichkeiten aller Art können beim Schrenk bestens gefeiert werden.

Für Besprechungen und Meetings eignet sich der modernausgestattete Businessraum.

Ein wahrer Blickfang sind

die Akustikpaneele, die nicht nur zum Wohlfühlen einladen, sondern auch noch die Raumakustik verbessern.

Die Geschäftsführer und das Team von „der Schrenk“ freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt:

HP Gatsro GmbH
Der Schrenk
Markt 20 | 8162 Passail
Tel. +43 3179 23 209
Mail: office@der-schrenk.at
www.der-schrenk.at



Kinderbuch verfasst von Michaela König



Dieses Buch, das voller Magie, Weisheit und Wunder steckt, erzählt die Geschichte von Philippe, einem ganz besonderen Jungen mit einer wichtigen Aufgabe hier auf der Erde. Er ist anders als andere Kinder, denn viele

Dinge fallen ihm schwerer zu lernen, aber sein Herz ist offen und voller Liebe. Er liebt blaue Blumen und lacht so gerne. Er versteht die Erwachsenen nicht, denn sie lachen so wenig und sind immer so ernst, genau wie seine

Mama. Er wünscht sich nichts sehnlicher, als dass sie wieder lachen und spüren kann, wie wunderschön die Welt doch ist. Philippe wird auch dir, egal ob Kind oder Erwachsen, helfen, dein inneres Zauberland wieder zu entdecken. Es ist in jedem von uns, wir haben es nur vergessen.



Michaela König
Tel. 0664/ 2802810
www.michaelakoenig.at

Autorin

Michaela König ist Mentorin für mehr Leichtigkeit und Lebensfreude. Sie begleitet seit vielen Jahren Menschen bei allen Themen, die dieses spannende Leben mit sich bringen kann. Ihre Vision ist es, Men-

schen dabei zu helfen, sich wieder an ihre Schöpferkraft zu erinnern und ihre eigene Wahrheit über das Leben hier zu finden. Für ein Leben das mir purer Freude und Liebe erfüllt ist. Dafür brennt sie - das ist ihre Aufgabe hier auf der Erde.

PVÖ Passail

Martinikränzchen

Am 13.11. fand unser traditionelles Martinkränzchen im GH Hulfeld statt. Unser Ortsvorsitzender Franz Schiester konnte dazu zahlreiche Freunde der Ortsgruppen Anger, Gasen, Ratten, Rettenegg und Weiz begrüßen. Neben den zahlreichen Besuchern begrüßte er auch Frau Bürgermeister Mag. Eva Karrer bei unserer

Veranstaltung.

Großen Anklang fanden auch unsere sehr schönen Preise des Glückhafens, die Lose waren schnell verkauft, da jedes Los gewann. Zu den flotten Klängen des Steinbergtrios wurde dann fleißig das Tanzbein geschwungen. So endete diese gelungene Veranstaltung bei guter Stimmung erst in den Abendstunden.



Fahrt ins Blaue 2022

Unsere diesjährige Fahrt ins Blaue, die wie auch schon in den letzten Jahren von Hans Sallmutter organisiert wurde, aber coronabedingt in den letzten 2 Jahren nicht durchgeführt werden

konnte, führte uns diesmal nach Kärnten. Nach der Fahrt über die Packkehrten wir bei der Raststätte Mochoritsch in Grifflen zu einem späten Frühstück ein. Gestärkt ging es weiter nach Klagenfurt zur Welt im Kleinen „Mi-

nimundus“. Nach einer Fahrt mit dem Riesenrad, die einige nutzten und einem Getränk auf der Terrasse fuhren wir weiter zum Mittagessen im GH „Karawankenblick“ in der Nähe des Hafnersees. Auf der Heimfahrt am späten

Nachmittag besuchten wir noch den Buschenschank Doktor in Ligist für einen kleinen Imbiss. Anschließend traten wir die Heimreise über Gleisdorf und Weiz an. Danke an Hans Sallmutter für diesen gelungenen Ausflug.



Nachhaltigkeit in Gemeindezeitungen

Eine Umfrage in Zusammenarbeit mit der Karl-Franzens-Universität Graz

In der folgenden Umfrage würden wir Sie bitten, einige Fragen in Verbindung mit der Passailer Gemeindezeitung zu beantworten. Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie nicht nur Ihrer Heimatgemeinde Passail, sondern auch der Universität Graz (Studiengang: Umweltsystemwissenschaften) neue Erkenntnisse zu erlangen. Die Umfrage ist anonym und freiwillig! Für die Teilnahme gibt es auch etwas zu gewinnen:

Zu GEWINNEN: 1x 50€ Passailer Wirtschaftsmünzen | 2x eine Saisonbadekarte für den Freizeitsee Passail.

Die Gewinner werden telefonisch kontaktiert. Einsendeschluss ist der 31.12.2022, für die Teilnahme ist die Bekanntgabe der Telefonnummer erforderlich. Außerdem bitten wir Sie den Fragebogen ausgefüllt in den **Gemeinde-Postkasten** beim Rathaus in Passail reinzuwerfen. Sie können auch online bei der Umfrage teilnehmen über folgenden Link: <https://umfragepassail.limesurvey.net/839773?newtest=Y&lang=de-easy>

Wenn das Projekt der Studierenden Ihr Interesse geweckt hat, laden wir Sie herzlich ein am **26.01.2023** um **19 Uhr** im **Kultursaal** in **Passail**. Dort werden die Studierenden Ihre Ergebnisse des Projektes vortragen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Telefonnummer:

Alter:

Frage 1: Bitte beurteilen Sie den Gesamteindruck der Gemeindezeitung „Wir Passailer“ (bitte ankreuzen)

- sehr gut gut befriedigend genügend nicht genügend

Frage 2: Wie lesenswert finden Sie die Themen, die behandelt werden? (bitte ankreuzen)

- sehr lesenswert zufriedenstellend eher uninteressant nicht lesenswert

Frage 3: Lesen Sie jede Ausgabe der Gemeindezeitung vollständig durch? (bitte ankreuzen)

- Ja Nein

Frage 4: Hilft Ihnen die Gemeindezeitung dabei, dass Sie auf dem neuesten Stand sind, was Aktivitäten und Entwicklungen in der Gemeinde angeht? (bitte ankreuzen)

- Ja Nein

Frage 5: Würden Sie sich wünschen, dass die Gemeinde häufiger Ausgaben der Gemeindezeitung herausbringt? (bitte ankreuzen)

- Ja (wie oft im Jahr? ____) Nein

Frage 6: Welchen Themen sollte Ihrer Meinung nach mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden? (bitte stichwortartig im Feld antworten)

Frage 7: Wie wichtig ist Ihnen persönlich das Thema Nachhaltigkeit? (bitte ankreuzen)

- sehr wichtig wichtig neutral nicht wichtig



Frage 8: Wie wichtig finden Sie es, dass es in der Gemeindezeitung Tipps für einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen gibt? (z.B. Energiespartipps, Mülltrennung) (bitte ankreuzen)

- sehr wichtig wichtig neutral nicht wichtig

Frage 9: Finden Sie, dass das Thema Nachhaltigkeit in der Gemeindezeitung ausreichend behandelt wird? (bitte ankreuzen)

- Ja. Nein (Falls nein, worüber würden Sie gerne mehr lesen? Bitte Feld ausfüllen)

Frage 10: Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Gemeindezeitung? (stichwortartig)

Frage 11: Besuchen Sie die Website der Marktgemeinde Passail? (bitte ankreuzen)

- Ja Nein

Möchten Sie zur Website eine Anmerkung abgeben? (bitte in Feld eintragen)

Frage 12: Kennen Sie Sonderausgaben der Gemeindezeitung? (bitte ankreuzen)

- Ja Nein

Frage 13: Sollen vermehrt bestimmte Themen in eigenen Sonderausgaben bearbeitet werden? (bitte ankreuzen)

- Ja (über welches Thema würden Sie sich eine Ausgabe wünschen? Bitte Feld ausfüllen). Nein

Frage 14: Was sind ihre Beweggründe die Gemeindezeitung zu lesen? (bitte Feld ausfüllen)

Frage 15: Haben Sie das Gefühl, dass die Gemeindezeitung Einfluss auf ihr Leben hat? (bitte ankreuzen)

- Ja (Wenn Ja, inwiefern? Bitte Feld ausfüllen) Nein

Frage 16: Welche Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche haben Sie für die zukünftige Entwicklung der Marktgemeinde Passail? (bitte stichwortartig im Feld antworten)



3. Golf Charity Trophy des steir. ÖAAB zugunsten der Leukämiehilfe

Am Samstag, den 22. Oktober 2022 fand bei uns im GC Almenland bereits zum 3. Mal die ÖAAB Charity Trophy zugunsten der Leukämiehilfe Steiermark statt. Also ein Turnier, ganz im Zeichen der guten Sache ...

Bei diesem Charity Turnier wurde bereits beim Nenngeld, von jedem Teilnehmer ein Anteil von € 12,- für die Leukämiehilfe Steiermark gespendet. Vor und auch während der Runde konnte durch weitere lustige Golf-Zusatzspielchen und auch durch einen Glückshafen mit zahlreichen hochwertigen Preisen noch zusätzlich Geld für die Spendenaktion lukriert

werden. Auch kulinarisch fehlte es den Teilnehmern an nichts und so gab es neben einem köstlichen Frühstück auch wieder eine tolle Labestation mit Schwammerlsuppe und Sterz, betreut von unserem Postwirt Hans und einen schmackhaften Schweinsbraten nach der Golfrunde beim Postwirt. Und auch die Preise für die Sieger der einzelnen Wertungsklassen konnten sich wieder sehen lassen und erfreuten sich großer Beliebtheit. Schade, dass sich einige Spieler vom prognostizierten Schlechtwetter beeinflussen ließen und somit „nur“ 67 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start waren. Dennoch war es eine sehr

gelungene Veranstaltung mit eigentlich für die Jahreszeit ganz gutem Wetter und schönen Platzverhältnissen, was sich dann auch in guten Ergebnissen auf den Scorekarten niederschlug.

Großer Dank gilt Herrn KR Günther Ruprecht (Landesgeschäftsführer und Fraktionsvorsitzender in der AK, sowie

Präsident des GC Bad Gleichenberg), der allen voran unter der Führung von Gabriele Vorraber und ihrem Team wieder ein hochwertiges Turnier auf die Beine gestellt hat. Und uns freut es, dass auch wir als Golfclub Almenland unseren Teil zu dieser Veranstaltung für die gute Sache beitragen konnten. ■



**Starkes Wir
starkes Passail**

Der Tourismusverein und der Verein starkes wir - starkes passail bedanken sich herzlich für die gute Zusammenarbeit von „Pozillos Adventmarkt“ bei:

Krippen am Birglhof
KRIPPENMUSEUM PASSAIL



Der Adventmarkt ist freitags und sonntags von 9-18 Uhr im Coworking Space (Markt 2) geöffnet!

Filmvorführung im Kultursaal

Am 28. Oktober 2022 stellte Weidacher Sieglinde ihren selbst gedrehten Film über die bäuerliche Arbeit unserer Vorfahren im Kultursaal Passail vor. Vzbgm. Werner Berghofer durfte auch einen Teil der Stoanis aus Gasen

begrüßen. Insgesamt waren ca. 70 Personen bei dieser Veranstaltung anwesend. Sie hat sich sehr über das Interesse an ihrem Film gefreut.

Herzlichen Dank für diese beachtliche Filmvorführung!



Achtung, junge Wildtiere!

Mit dem ersten April startete für die Steirischen Jägerinnen und Jäger das neue Jagdjahr 2022/23.

Dieses Datum wurde nicht umsonst gewählt, -es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr“ für die Belange der Jagd. Der Start im April hat gute Gründe: Hier beginnt alles Leben in der Natur. Das ersten Wiesen beginnen zu grünen, die „Märzhasen“ kommen in Anblick und die Rehe der Tieflagenreviere beginnen mit dem Verfärben, -sie wechseln ihr Winterhaar auf das dünnere, rote Sommerhaar.

Im April fallen uns behäbig ziehende Stücke auf, -die beschlagenen Geißen. Unter diesem Begriff meint der Jäger die nun hochträchtigen Rehgeißen, die beginnend mit Mai ihren Nachwuchs, -die Kitze, setzen.

Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch.

Rund ein- bis eineinhalb Kilogramm bringen sie auf die Waage. Doch sie haben eine, sich über Jahrtausende bewährte Überlebensstrategie entwickelt: Kitze ducken sich in den, sie umgebenden Untergrund.

Durch ihre Kitzflecken getarnt verschimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich habend die kleinen Rehe keine Witterung, -dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Fressfeinde wie Fuchs, Goldschakal oder auch Wildschweine erkennen sie nicht und laufen bei ihrer Futtersuch an ihnen vorüber.

Problematisch sind gerade in diesen ersten Lebenswochen die „Retungsversuche“ von unwissenden Personen, die meinen die Rehkitze in Sicherheit zu bringen. Damit besiegeln sie nur allzu oft das Schicksal der Kleinen. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie dann nicht mehr an, -der sichere Tod für den Rehnachwuchs. Ein grausamer Tod.

Durch die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieses wichtigen Themas, gibt es immer mehr Menschen, die sich aktiv an der Rehkitzretung vor der Mahd einbringen wollen. Hierbei werden Rehkitze unmittelbar vor der Mahd beim Durchstreifen einer Wiese zu Fuß oder durch das Abfliegen mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera aufgesucht und aus der Wiese getragen.

Es darf dabei kein direkter Körperkontakt bestehen, -ein Büschel Gras und Handschuhe helfen hierbei. Sollte sich hier jemand einbringen wollen, ist unbedingt die örtliche Jägerschaft zu verständigen. Wer sich nämlich als nicht Jagdausübungsberechtigter auf eigene Faust auf Kitzsuche begibt, macht ich strafbar. Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem, -der Versuch mit dem zarten Rehkitz zu spielen endet leider meist tödlich, -zu verletzlich sind sie noch. Das passiert oft unbemerkt vom Besitzer. Daher gilt im Interesse der Wildtiere,-Hunde an die Leine!

Aber auch in den Bergwäldern geht es jetzt so richtig rund: Die Auer- und Birkhahnen vollführen ihr Liebesspiel, die Balz. Nur wenige kennen diese Tiere überhaupt, zu Gesicht bekommen sie noch weniger. Wichtig für diese Tiere ist, dass dies

auch so bleibt, denn gerade die Raufußhühner, wie sie in der Weidmannsprache genannt werden, brauchen vor allem eines: Ruhe!

Die Hühnervögel sind ohnehin mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert: Bergwälder wachsen aufgrund des Klimawandels immer dichter zu und die letzten Teilpopulationen verinseln zusehends. Der genetische Austausch wird damit erschwert bzw. unterbunden. Zusätzlich dringen Freizeitsportler mit Fahrrädern, Tourenskiern oder auch zu Fuß in die Wohnungen der Tiere ein. Diese flüchten und verbrauchen dabei Unmengen an Energie. Vor allem in den Wintermonaten und jetzt im ausgehenden Winter kann dies den Tod dieser seltenen Vögel bedeuten. Respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen, übrig gebliebenen Rückzugsräumen!



Mein Leben hängt an deiner Leine.

Mülltermine 2023 - Marktgemeinde Passail

CHRISTBAUM- ENTSORGUNG

durch die Marktgemeinde

Mo., 9. Jänner 2023

RESTMÜLL

Bei Rückfragen:
Tödting Transporte
Tel.: 03179/27272

generell 1. MI + DO im Monat

PASSAIL, PLENZENGREITH & teilw. ARZBERG

Mi., 4. Jänner 2023
Mi., 1. Februar 2023
Mi., 1. März 2023
Mi., 5. April 2023
Mi., 3. Mai 2023
Mi., 31. Mai 2023
Mi., 5. Juli 2023
Mi., 2. August 2023
Mi., 6. September 2023
Mi., 4. Oktober 2023
Mi., 8. November 2023
Mi., 6. Dezember 2023

REST ARZBERG, HOHENAU & NEUDORF

Do., 5. Jänner 2023
Do., 2. Februar 2023
Do., 2. März 2023
Do., 6. April 2023
Do., 4. Mai 2023
Do., 1. Juni 2023
Do., 6. Juli 2023
Do., 3. August 2023
Do., 7. September 2023
Do., 5. Oktober 2023
Do., 9. November 2023
Do., 7. Dezember 2023

Ortsteil Arzberg:

Bitte Restmüllsäcke und -tonnen am ersten Abholtag bereitstellen. Wenn am ersten Tag nicht entleert, werden sie am zweiten Tag abgeholt.

Je nach Fahrtroute und Fassungsvermögen des LKWs wird der Ortsteil Arzberg am 1. oder 2. Tag abgeholt.

Gelber Sack

Bei Rückfragen:
Fa. ASA
Tel.: 03334/2289

Termine gültig
für das gesamte
Gemeindegebiet
(6-wöchentlich)

Do., 26. Jänner 2023
Fr., 10. März 2023
Do., 20. April 2023
Fr., 2. Juni 2023
Do., 13. Juli 2023
Do., 24. August 2023
Do., 5. Oktober 2023
Do., 16. November 2023
Fr., 29. Dezember 2023

BIOMÜLL

Anmeldung bei:
Marktgemeinde Passail
Tel.: 03179/23300

Termine gültig
für das gesamte
Gemeindegebiet
(generell Montag)

Mo., 16. Jänner 2023
Mo., 13. Februar 2023
Mo., 13. März 2023
Fr., 7. April 2023
Mo., 8. Mai 2023
Di., 23. Mai 2023
+ Reinigung
Mo., 5. Juni 2023
Mo., 19. Juni 2023
Mo., 3. Juli 2023
Di., 18. Juli 2023
+ Reinigung
Mo., 31. Juli 2023
Mo., 14. August 2023
Mo., 28. August 2023
Mo., 11. September '23
Di., 26. September '23
+ Reinigung
Mo., 9. Oktober 2023
Mo., 23. Oktober 2023
Mo., 20. November '23
Mo., 18. Dezember '23

SPERMÜLL

Altstoffsammelzentrum
Passail

Terminreservierung
unter:

Tel.: 03179/23300

Anliefertermine nur
nach telefonischer
Terminreservierung
in jeder ungeraden
Kalenderwoche!

Donnerstag: 8 - 17 Uhr
Freitag: 7 - 11 Uhr

Jänner: 12.+13 (Extra) /
19.+20.

Februar: 2.+3. / 16.+17.

März: 2.+3. / 16.+17. /
30.+31.

April: 13.+14. / 27.+28.

Mai: 11.+12. / 25.+26.

Juni: 7.+9.! / 22.+23.

Juli: 6.+7. / 20.+21.

August: 3.+4. / 17.+18.
31.8.+1.9.

Sept.: 14.+15. / 28.+29.

Oktober: 12.+13. /
25.+27.!

Nov.: 9.+10. / 23.+24.

Dez.: 6.+7. (2x 8-17 Uhr)

Außerordentliche

Anlieferungen: € 40,-

STRAUCH- UND GRASSCHNITT

„Gartenabfälle“ können am vorgesehenen Gras- und Strauchschnitt-Ablageplatz im Altstoffsammelzentrum Passail angeliefert werden.

1 m³ / Jahr kostenlos

jede weitere

Anlieferung: € 2,-/m³
(Bezahlung: Gemeindeamt)



Das Gelände ist
videoüberwacht!

PAPIERMÜLL Haussammlung

Bei Rückfragen:
Müllex GmbH
Tel.: 03112/ 36033-42

6-wöchentlich

Die Papiercontainer des
gesamten Gemeindegebietes
werden an einem
wöchentlichen
Abholtag entleert.

Do., 5. Jänner 2023
Fr., 17. Februar 2023
Fr., 31. März 2023
Fr., 12. Mai 2023
Fr., 23. Juni 2023
Fr., 4. August 2023
Fr., 15. September '23
Fr., 27. Oktober 2023
Do., 7. Dezember 2023

Gewerbe:
3-wöchige Zwischenabfuhr

Größere Kartommengen:
Sperrmüllsammlung

Informationen:

☞ Sowohl bei der Straßenabholung, als auch bei den Sammelstellen sind die Müllsäcke am Vorabend der Abholung bereit zu stellen. Die Abholung findet zu den angegebenen Terminen je nach Fahrtroute ab 5:30 Uhr statt.

☞ An den Sperrmüllterminen wird ausschließlich vorsortierter Sperrmüll angenommen, Rest- und Gewerbemüll sind kostenpflichtig!

☞ Die Altspeiseölersorgung am Bauhof Passail ist öffentlich zugänglich und kann auch außerhalb der Sperrmüll-Termine erfolgen.

KULTUR IN PASSAIL



» **Gerti Anhofer**

**Eintrittskarten
Vorverkaufsstellen:**

- » Marktgemeindef
amt Passail
- » Raiffeisenbank
- » GH Schober
- » Blumen Kalcher
- » online: [passail.at/
de/kultur](https://passail.at/de/kultur)

Vorverkaufskarten gibt es in den Passailer Vorverkaufsstellen aus organisatorischen Gründen nur noch **bis 2 Werktage** vor der jeweiligen Veranstaltung.

Nähere Infos unter [www.passail.at/de/
kultur](https://www.passail.at/de/kultur)

oder telefonisch:
0664 44 26 933



Sašo Avsenik und seine Oberkrainer gastierten in Passail

Fabelhafte Stimmung, begeisterte BesucherInnen und Standing Ovation beim Konzert von Saso Avsenik und seinen Oberkrainern am 11.11.2022 in der Raabursprunghalle in Passail.

KiP (Kultur in Passail) veranstaltete einen besonderen Konzertabend für Oberkrainer-Fans mit Saso Avsenik und seinen Oberkrainern.

Für große Freude sorgte auch der musikalische Gast, Gregor Avsenik, Saso's Vater. Unbeschwert und launig präsentierten die MusikerInnen den unverkennbaren Oberkrainer-Sound dem Publikum, live und authentisch. Man lauschte

den unvergessenen Melodien von Slavko Avsenik (Opa von Saso) und seinen Original Oberkrainern. Bekannte Lieder wie: Es ist so schön ein Musikant zu sein; Tante Mizzi; Slowenischer Bauerntanz.....machen die Musik von Slavko unsterblich.

Viele Liebhaber der Oberkrainermusik reisten überregional nach Passail. Nach dem Auftritt ging es für die Musiker in der Nacht noch nach Bled zum Oberkrainerfest. **Ein herzliches Danke auch an Blumenhandwerk Kalcher für die gelungene Dekoration.**



Neujahrskonzert mit den Walzerperlen

Die Walzerperlen haben für ihr neues Programm „PERLENDE GEHEIMNISSE“ im Musikrepertoire des 19. und 20. Jahrhunderts etliche solcher Fragen und Geheimnisse aufgestöbert, die so vielfältig sind wie die Musikstücke dazu.

Zusammen mit der Sopranistin Bettina Wechselberger und Klaus Melem als Conferencier bringt das Salonorchester diese Geheimnisse in einer Mischung aus

schwungvollen GustostückerInnen für Sie auf die Bühne. Und wer bei „perlend“ an Sekt und Champagner denkt, kommt auch nicht zu kurz. Lassen Sie sich musikalisch verführen und stoßen Sie gemeinsam aufs neue Jahr an, denn auch im Sekt liegt die Wahrheit und gleich dahinter so manches Geheimnis.

Das Konzert findet am 7. Jän. 2022 um 20 Uhr im Kultursaal statt.

Geschenkgutscheine

Auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk und noch nicht fündig geworden?

Wir haben die Lösung!

Schenken Sie Kultur!

Wussten Sie, dass...

Mitarbeitergeschenke in der Höhe von €186,- pro Jahr steuerfreie Sachzuwendungen darstellen?

